

Börsenblatt
für den
Deutschen Buchhandel
und für die mit ihm
verwandten Geschäftszweige.
Herausgegeben von den
Deputirten des Vereins der Buchhändler zu Leipzig.

Amtliches Blatt des Börsenvereins.

Nº 90.

Dienstags, den 12. October

1841.

Debitserlaubniß in Preußen.

Das Königl. Preuß. Ober-Censur-Collegium hat für nachstehende in polnischer Sprache erschienene Schriften die Debits-Erlaubniß ertheilt:

Opis Pogrzebu Cesarza Napoleona (Beschreibung der Beerbung des Kaisers Napoleon d. 15. Decbr. 1840) Leipzig 1841.
Krystyna przez Autorkę Karoliny (Kristine von der Verfasserin der Karoline) 2 Bde. Leipzig 1841.
Herbarz Polski Niesieckiego (Polnische Wappenkunde des Niesiecki von Bobrowicz) 7. Bd. Leipzig 1841.
Judith z Francuzkiego P. du Bartas przełożona wierszem przez Rafała Leszczyńskiego (Judith, gereimte Uebersetzung aus dem Französischen d. Hrn. Bartas von dem Wojetowden von Best Rafael Leszczyński, Herrn von Lissa im J. 1629.) Leipzig 1841.

Ein Wunsch, die Censur betreffend.

Die Gemeinnützigkeit des Börsenblatts würde gewiß ungemein gesteigert werden, wenn alle Collegen sich entschlossen, Beiträge zur Characteristik des Wesens der Censur einzusenden. Es würde sich dadurch eine so große Menge lächerlicher Anomalien herausstellen, daß die Behörden, welche häufig dieses Blatt halten, Veranlassung nehmen müßten, eine Verbesserung eintreten zu lassen, und wenigstens ein Prinzip aufzustellen, wonach der Händler sich richten kann. Einer Berliner Handlung ward neuerlich in einem Auctions-Cataloge „Les mémoires de Silvio Pellico“ dessen „Mes Prisons“ enthaltend, gestrichen, obgleich derselbe Censor „Biographieen berliner Freudenmädchen“ und Mirabeau „Erotica biblica“ sowie „Oeuvres complètes de Crébillon fils“ stehen ließ! Es wäre wirklich literar.-historisch wichtig zu erfahren, nach welchen Grundsäzen (?) der Beamte handelt! — Soweit der Herr Einsender.

8r Jahrgang.

Die Redaction wird mit Vergnügen solche Beiträge, welche die Schattenseite der Censur betreffen, entgegen nehmen und mittheilen — soweit ihr dies die Censur selbst, der auch sie unterliegt, vorüber sie jedoch persönlich zu klagen bisher nicht Ursache hatte, gestatten möchte. Offen gesteh ich hierbei, auf die Gefahr verkannt zu werden, es ist nach meiner Meinung nicht so sehr die Censur, als Princip hingestellt, vorüber wir im Allgemeinen Klage zu führen hätten, als vielmehr theilweise die Art ihrer Ausübung. Wie vieles Erbärmliche und Schlechte, ich habe schon einmal darauf aufmerksam gemacht, läßt sie frei passiren, Schriften, die, für das große Publikum berechnet, wenn auch nicht eine Revolution im politischen Sinne herbeizuführen, desto mehr aber geeignet sind, den innersten Kern des Volks zu demoralisieren, zu erschaffen und so den Finsterlingen, die ihr Haupt überall wieder höchst frech emporheben, in die Hände zu arbeiten. Wahrlich, hätte die Censur, wie es ihr hin und wieder zum Vorwurf gemacht wird, das Princip, die wahre Freiheit zu vernichten, sie könnte ihr Ziel kaum besser zu erreichen, als durch das größte Maß von Freiheit für eine gewisse Gattung von Schriften. Wir könnten die Censur achten und müßten sie gewiß der bei einer Pressefreiheit unausbleiblich an ihre Stelle tretenden Spionerie wie Beschlagnahme Seitens der Polizei vorziehen, gestattete sie stets ein offenes freies Wort in allen vaterländischen Angelegenheiten, hinderte sie es nicht, die Gebrechen und Mängel der Verwaltung zu besprechen und ihnen im Wege der Öffentlichkeit zu begegnen, duldet sie stets eine offene, freie, am rechten Orte und in angemessener Form geführte Sprache in religiösen Dingen und trate sie nur solchen Bestrebungen entgegen, die entweder die Menschheit zu der Geistes-Sklaverei früher Jahrhunderte unmittelbar zurückführen, oder auch bei scheinbar entgegengesetztem, zuletzt aber doch auf dasselbe Ziel

164

hinauslaufenden Streben in unsinniger Freiheitsfaselei dem Bestehenden, wo es auch sei, den Krieg ankündigen und, Thron wie Altar begeifernd, zugleich auf Vernichtung des Staats wie der Religion hinarbeiten, so aber als Endresultat die große Masse des Volks, indem sie dieselbe jedem festen Boden entrückt und zu einem heillosen Schwindel gebracht haben, in den Schoß des krafftesten Aberglaubens — das andere Extrem des Unglaubens — und wie hiermit in Geistes-Sklaverei so auch unfehlbar, als einer natürlichen Folge, zur Leibes-Knechtschaft bringen.

Ich weiß wohl, nicht Jeder liebt diese Sprache in diesem Blatte. Allerdings, wir Buchhändler sind Kaufleute und mögen als solche indifferent sein, wenn wir nur gewinnen — wir sind aber auch mehr als Kaufleute, wir sind zugleich die geistigen Pfleger der Menschheit. Keiner Facultät, — keiner Confession angehörend — sollen wir unsern Standpunkt über diesen nehmen und Alles mit Liebe und Eifer umfassen, was das Rad der Zeit in geistiger Hinsicht auf die bessere Bahn zu leiten geeignet ist. Nicht immer sollen wir nur das Einmal Eins im Kopfe oder gar im Herzen tragen, sondern neben der Wahrung des kaufmännischen Princips, was sich recht gut damit verträgt, uns stets angelegen sein lassen, das geistige Wohl der Menschheit in aller Rücksicht durch Verbreitung guter und Verbannung schlechter Schriften zu fördern. Ja, indem wir dieses thun, machen wir nicht allein die Überwachung der Censur überflüssig, und uns der Pressefreiheit würdig, sondern befördern auch unser materielles Wohl, denn nur die Steigerung wahrer Bildung, nur die fortwährende Entwicklung des menschlichen Geistes kann uns dauernden Vortheil bringen, wie wir umgekehrt durch Förderung aller den Geist verdumpfenden und erschlaffenden, alles Bessere und Edlere vernichtenden Schriften, wie sie ja leider täglich noch vorkommen, von den Chroniques scandaleuses bis zu den Tractätschen hinab, uns selbst die größten Wunden schlagen.

d. M.

Entwurf von Satzungen für den Weinheimer Buchhändlerverein.

(Aus d. Südd. Buchh. Zeitung No. 38.)

Die H.H. Vorsteher des Weinheimer Vereins haben eine Einladung zu einer Versammlung ergehen lassen, die am 25. September zu Worms stattfinden soll. Auch den Stuttgarter Buchhandlungen ist dieselbe mitgetheilt worden. Es wird jedoch unmöglich sein, ihr zu folgen, weil die Vorbereitungen zu den Festlichkeiten, welche in jenen Tagen zu Stuttgart abgehalten werden, Niemanden das Reisen erlauben werden. Die H.H. Vorsteher des Weinheimer Vereins beabsichtigen nachfolgende Punkte zur Berathung zu bringen:

§ 1. Der Weinheimer Buchhändlerverein bezweckt die Aufrechthaltung der Gebräuche und Einrichtungen, welche er zum Schutze der Einzel- und Gesamt-Interessen des Buchhandels, insbesondere innerhalb der Grenzen des Vereins, für wesentlich erforderlich hält.

§ 2. Aufnahmsfähig in den Weinheimer Verein sind:

- 1) Alle Besitzer solcher Buchhandlungen, welche zur Zeit der Gründung des Vereins als in offenkundig ordnungsgemäßem Betrieb bestehend anerkannt waren.

Zu ihrer Aufnahme genügt die schriftliche Anzeige derselben an den Vorstand, daß sie dem Verein beizutreten wünschen, und seine Satzungen als für sie bindend anzuerkennen.

- 2) Jeder neu sich etablirende Buchhändler, sei es, daß er ein schon bestehendes Geschäft übernehme oder ein neues gründe, sofern er nämlich:
 - a) Zeugnisse beibringt, daß er den Buchhandel praktisch erlernt und sich darin ausgebildet hat;
 - b) sofern er sich über die gesetzliche landesherrliche Concession zu Betreibung des Buchhandels gültig ausweist;
 - c) sofern er von drei Mitgliedern des Weinh. Buchh.-Vereins dessen Vorstand zur Aufnahme vorgeschlagen wird; und endlich
 - d) sofern er, falls er ein schon bestehendes Geschäft übernimmt, nachgewiesen hat, daß dasselbe seine bisherigen Verbindlichkeiten gegen die Vereinsmitglieder vollständig erfüllt hat.

Die Aufnahme eines solchen neuen Mitgliedes geschieht vermittelst schriftlicher Abstimmung nach den Bestimmungen des § 4. der Geschäftsordnung.

§ 3. Wer in Folge der Abstimmung abgewiesen ist, hat das Recht, sich nach Ablauf von zwei Jahren wieder zur Aufnahme vorschlagen zu lassen.

§ 4. Allen nach § 2., Abth. 2. als zur Aufnahme fähig bezeichneten und innerhalb der Grenzen des Vereins neu etablierten Handlungen, ist, so lange sie nicht wirklich Mitglieder geworden sind, sowohl Kredit als Baar-Conto zu verweigern *).

Uebertretungsfälle werden das Erstmal mit öffentlicher Bekanntmachung in den „Mittheilungen“, das Zweitemal mit Ausschließung aus dem Verein bestraft.

§. 5. Der ordnungsmäßige Abrechnungs- und Zahlungstermin ist die Leipziger Ostermesse.

Gegen diejenigen Mitglieder des Vereins, welche bis zum 1. August weder remittirt noch bezahlt haben, kann die Hülfe des Vorstandes angesprochen werden.

Wer demungeachtet nach Ablauf der darauf folgenden Ostermesse seinen Verbindlichkeiten nicht nachgekommen ist, kann auf den Antrag der nicht befriedigten Handlung nach den Bestimmungen des § 4. der Geschäftsordnung aus dem Verein ausgeschlossen werden. Diese Ausschließung hat die Kündigung des Kredits sowohl, als die Verweigerung von Baar-Conto von Seiten sämtlicher Vereinsmitglieder zur Folge und dauert so lange, bis die begründeten Ansprüche der klägerischen Buchhandlung befriedigt sind.

*) Wenn ein Uebernehmer eines bestehenden Geschäfts diese Nachweisung giebt, oder es ganz offenkundig ist, daß es ordnungsmäßig seine Verbindlichkeiten erfüllt hat, so ist es gestattet, dem Uebernehmer Credit zu gewähren, sobald er sich zur Aufnahme gemeldet, und alle sonstigen Eigenschaften (a. b. c.) nachgewiesen hat.

Bei vorgekommener Ausschließung werden Uebertretungsfälle nach der Bestimmung des § 4. der Satzungen bestraft.

§ 6. Die im § 5. zur Aufrechthaltung der Ordnung im Abrechnen und Zahlen bezeichneten Maßregeln des Vorstandes und schließlich des ganzen Vereins können auch gegen Nichtmitglieder in Anwendung gebracht werden.

§ 7. Bei vorkommendem Subscriptions-, Pränumerationss- und Baarzahlungs-Unwesen verbindet sich der Weinheimer Buchhändlerverein, demselben mit allen ihm zu Gebote stehenden Mitteln entgegenzutreten. Der Vorstand ist verpflichtet, auf die Beschwerde von drei Mitgliedern des Vereins — gleichviel ob sie von Einzelnen oder von drei zusammen vorgebracht wird — den Bezugtigten von der gegen ihn erhobenen Beschwerde sogleich in Kenntnis zu setzen, und ihn unter Hinweisung auf die Satzungen des Weinheimer Vereins um Abstellung des Beschwerdepunktes anzugehen. Bleibt diese Mahnung ohne Erfolg, so hat der Vorstand den Gegenstand dem Verein mitzutheilen, und denselben zu Fassung eines gemeinsamen Beschlusses zu veranlassen durch Abstimmung nach Maßgabe des § 4. der Geschäftsordnung.

§ 8. Die Preise der Bücher dürfen von dem Verleger nicht vor Ablauf des dritten Jahres — von der ersten Versendung des Buches an gerechnet — herabgesetzt werden. Zugleich hat im Falle einer Preisherabsetzung der Verleger den Sortimentsbuchhandlungen, welche noch Exemplare des fraglichen Buches auf dem Lager haben, den Preisunterschied zu vergüten, oder wenn er es vorzieht, die Exemplare zu dem ursprünglichen Nettopreise zurückzunehmen. Für Einbände ist nichts zu vergüten. — Alte Auflagen und Werke, welche schon zehn Jahre erschienen und ausgegeben sind, sind von diesen Bestimmungen ausgeschlossen.

§ 9. Die Veräußerung von Massen einzelner Werke an Antiquare wird in Beurtheilung und Bestrafung unter die Kategorie der in § 7. verpunkteten Handlungen gestellt, und jedes Vereinsmitglied ist verpflichtet, von vorkommenden Fällen den Vorstand in Kenntniß zu setzen.

Alte Auflagen sind indessen auch hiervon ausgenommen.

§ 10. In Betreff des Rabattes an Private haben die bei den jährlichen Versammlungen mündlich getroffenen und jedes Jahr aufs Neue zu treffenden Verabredungen Gesetzeskraft; jedoch dürfen von keiner Versammlung Beschlüsse auf Erhöhung des nach der bisherigen mündlichen Uebereinkunft üblich gewesenen Rabattes gefaßt werden.

Auf den zu dem Verkehr mit Privaten bestimmten Motiven soll sich keinerlei Rabattanerbieten befinden.

Den Zwischenhändlern ist als Maximum nur $\frac{2}{3}$ des Rabatts zu bewilligen, den die Sortimentshandlungen genießen *).

*) Von dieser letztern Bestimmung sind Verbindungen, welche erweislich ermäten älter sind, als die Gründung des Vereins, ausgeschlossen. Dem Vorstand ist, bei vorkommender Klage, hierüber der untrügliche Beweis zu liefern.

Geschäfts-Ordnung.

§ 1. In der jährlich stattfindenden Generalversammlung wird ein Vorstand, bestehend aus drei Mitgliedern, durch Stimmenmehrheit gewählt, welcher die Geschäfte des Vereins als Ehrenamt zu besorgen hat.

Die drei Vorstandsmitglieder des verflossenen Jahres sind für das laufende Jahr Erstzähmänner.

§ 2. Jede Handlungsfirma hat bei den Abstimmungen nur Eine Stimme.

Bei den Generalversammlungen können nur die Anwesenden ihr Stimmrecht ausüben. Die Nichtanwesenden werden als mit der Mehrheit stimmend angesehen.

§ 3. Anmeldungen zur Aufnahme und sonstige Anträge oder Beschwerden sind an dasjenige Vorstandsmitglied, welches der Vorstand unter sich als das geschäftsführende bezeichnet und bekannt macht, schriftlich einzusenden.

Die nöthigen Abstimmungen sind darauf so bald als möglich schriftlich — an den Versammlungstagen aber sogleich und zwar mündlich — vorzunehmen.

§ 4. Bei allen Abstimmungen entscheidet die einfache Stimmenmehrheit, außer bei der Aufnahme oder Ausschließung eines Mitgliedes, wobei zwei Drittheil der Stimmen erforderlich sind.

Alle Stimmzettel, welche zwei Monate, vom Datum der Ausgabe an gerechnet, noch rückständig sind, werden als dem in Frage stehenden Antrag zustimmend angesehen.

§ 5. Behuß der Bekanntmachung neuer Anmeldungen zur Aufnahme oder sonstiger den Verein als solchen insbesondere betreffenden Mittheilungen von Thatsachen und Anträgen erscheint unter Redaktion des jeweiligen Vorstandes, so oft es nöthig ist, ein Blatt unter dem Titel „Mittheilungen des Weinheimer Vereins“.

Die Druckkosten dieses Blattes, sowie alle aus der Geschäftsführung überhaupt entstehenden Unkosten werden jährlich gleichtheilig unter die Mitglieder des Vereins ausgeschlagen und von denselben ersehen.

§ 6. Bei den jährlichen Versammlungen wird der Ort der Zusammenkunft für das nächste Jahr bestimmt.

Ich behalte mir vor, in einer späteren Nummer auf obigen Entwurf zurückzukommen.

d. M.

Vereinsangelegenheiten.

Die Leipziger Allgem. Zeitung enthält folgenden Correspondenzartikel, der leider der Redaction des Börsenblattes erst auf diesem Wege zugänglich wurde:

„Röburg, 6. Oct. Seit vorgestern fand hier eine eigenthümliche Versammlung statt, indem sieben deutsche Buchhändler aus den verschiedensten Theilen unseres Vaterlandes (Frommann aus Jena, Enslin aus Berlin, Dankwerts aus Göttingen, Winter aus Heidelberg, E. Bieweg aus Braunschweig, Fr. Fleischer und H. Brockhaus aus Leipzig) sich hier zu einer Conferenz vereinigt hatten, um sich in Folge eines Beschlusses des Vereins der deutschen Buchhändler, der in der verflossenen Jubilatemesse gefaßt worden war, über Eingaben an die königl. sächsische Regierung in Beziehung auf die vom Bundestag im Jahr 1842 zu erwartende Revision des Gesetzes vom Jahr 1837

über das literarische Eigenthum und die Angelegenheiten der Presse überhaupt zu berathen. Es ist mit Grund zu hoffen, daß die Arbeiten dieser Commission einige Beachtung finden werden."

Ueber diese Arbeiten selbst sowohl, als über deren Erfolg hofft die Redaction später Bericht erstatten zu können.

Ueber das deutsche Zeitungswesen.

Der Pilot stellt in einem Artikel aus Köln über unser deutsches Zeitungswesen folgende Betrachtungen an, die den Kreis unserer Leser vorzugsweise berühren dürften und daher hier gewiß nicht am unrechten Orte stehen werden: „Unsere Zeitungen, von der Augsburger allgemeinen an bis zur besondersten Spießbürgerzeitung sind die trefflichsten Lehrer von Allem, nur nicht von dem was deutsch ist, und da die Tagespresse für das große Volk grade am wichtigsten ist, so wird es in Alles eingeweiht, nur nicht in das, was deutsch ist, und hat der Deutsche schon seit lange die Neigung, sich selbst nicht zu achten, weil Deutschland nicht weit her ist, so bilden die Zeitungen diesen unvaterländischen Trieb weiter aus, und machen aus den Leuten gute Franzosen, Engländer, ja Algierer, nur keine Deutsche. Wie so? Die Sache ist einfach. Unsere Zeitungen sind bekanntlich durch die Censur so gestellt, daß sie das Geistreichste über das Vaterland nicht nur denken, sondern auch sich streichen lassen können. Was folgt daraus? Die Zeitungen nehmen von Deutschland so wenig auf, als angeht, und da das Wenigste angeht, so findet sich unser Vaterland in den Tagesblättern so stark bedacht, daß man schwören sollte, daß in einer gewöhnlichen Haushaltung ebenso viel Merkwürdiges sich zutragen könnte, als in manchen Ländern und Gauen germanischer Jungs. Was folgt hieraus? Erstens der sogenannte Gebildete nimmt alle möglichen Blätter, nur keine deutschen, sogar um deutsche Neuigkeiten zu erfahren. Zweitens, da denn doch einmal das weiße Papier bedruckt werden muß, so werden statt des Vaterlandes alle fremden Zustände, namentlich die französischen und englischen, über Gebühr weitläufig verhandelt und besprochen. Was folgt hieraus? Schuster, Schneider und wer sonst eine deutsche Zeitung liest, leben sich in alle undeutschen Zustände hinein, und gewinnen sie theilweise lieb. Man mache die Probe im Leben, und man wird nicht leicht einen Bedienten finden, der nicht wüßte, z. B. der und der Minister macht jetzt in Frankreich Scandal, oder der und der Deputirte in der Kammer; in England, Spanien heißen die Liberalen so und so, und in Algier scheren die Franzosen weniger als sie geschoren werden. Man frage nun dieselben Leute über ihre vaterländischen Zustände, und man wird erfahren, daß sie nichts davon kennen, oft nicht einmal den Namen der Herrschenden, geschweige sonst eines denkwürdigen Mannes. So säen die Zeitungen, vielleicht unschuldig, Verderben unter das Volk und Fremdsucht, wozu der Deutsche überhaupt große Anlage hat. Womit der Mensch sich häufig beschäftigt, das gewinnt er am Ende lieb, wie so viele Gelehrten beweisen. Wie sollte der Blättermann sein Vaterland achten lernen, von dem er blutwenig erfährt. Die Sache hat eine sehr ernste Seite für jeden Vaterlandsfreund, und ist die Presse eine Macht, vor der man sogar Furcht haben kann, so haben die Franzosen keinen bessern Bundesgenossen, als eben die deutsche Presse. In Frankreich und England kennt jeder Zeitungsleser die Tagesangelegenheiten, unterscheidet sogar die Parteifarben Débats, National u. s. w.; im Vaterlande kennt und hat er keine Farbe, wie das klare Wasser. Der Mensch will aber seiner Natur nach eine Farbe haben, das heißt Leidenschaft und Partei fassen. Je mehr er nun im Vaterlande beschränkt ist, desto leidenschaftlicher nimmt er im Auslande Partei, und wofür ich mich erhöhe, dafür muß ich etwas fühlen, und daß man eben für Fremdes sich erhöht, scheint mir seit der französischen Umwälzung ein Unglück für Deutschland. Wir könnten noch weitläufiger über diese Materie sein, aber sapienti sat! Der Hauptpunkt ist: Der Deutsche

hat noch kein Gefühl für öffentliche Ehre. Wie sind die französischen, englischen Zeitungen, ja die Tagesblätter von Völkern, die tief unter den Deutschen stehen? Zuerst und hauptsächlich kommt das eigne Land, und das Ausland wird wenig und nur in Beziehung auf das Vaterland beachtet. Eine Zeitung nach deutscher Weise wäre in Frankreich und England eine Unmöglichkeit, ja eine Thorheit, der die allgemeine Verachtung bald ihre Strafe angedeihen lassen würde. Man würde die Sache für das ansehen, was sie in der That ist, für eine Nichtachtung, ja Verachtung des Vaterlandes. Den Schluß ziehe sich nun jeder selbst! Nicht in dem Volke steckt das Franzosen- und sonstiges Fremdenthum, es muß sich leider alle Tage hineinlesen. Käme einmal ein Gesetzgeber, der verböte, daß in den Zeitungen das Ausland so überwiegend vorherrsche, dagegen eine anständige Besprechung der vaterländischen Zustände nicht nur erlaubte, sondern geböte; so würde man bald sehen, daß die Achtung des Volkes vor dem Vaterlande zum Besten Aller, so Großer als Kleiner, steigen würde; denn das deutsche Volk ist nicht schlechter, als ein Anderes, im Gegenteile besser.“

Niemeier's Religions-Lehrbuch.

Die in Königsberg abgehaltene Conferenz der preussischen Gymnasial-Directoren hat sich lebhaft zu Gunsten des beim Unterricht auf Gymnasiisten untersagten Religionslehrbuchs von Niemeier ausgesprochen. Hoffen wir daher noch die Rücknahme einer Maßregel, die, in ihrem Princip, eine den Buchhandel sehr in Gefahr bringende und von dem Unterrichtsbücher-Uniformierungssystem in Baiern nicht wesentlich verschiedene ist.

d. M.

Warnung.

Das Frankfurter Journal enthält Folgendes aus Mainz vom 1. October:

„Aus zuverlässiger Quelle erfahren wir, daß ein Individuum unter dem usurpierten Namen eines Verwandten der hiesigen Handlung Bernh. Schott's Söhne Streifzüge macht und durch falsche Wechsel die mit dem Hause bekannten Personen um ihr Geld zu preslen sucht. Aus England reiste er nach Polen, von da durch Deutschland nach Frankreich, der Schweiz und Italien, welche drei letzten Länder er vorzüglich im gegenwärtigen Jahre ausbeutete. Er trieb die Frechheit so weit, daß er selbst hiesige Personen, die er in Rheims und Marseille traf, zu überlisten wußte. Da diese Fälle in neuerer Zeit sich öfter wiederholt haben, so wäre es sehr wünschenswerth, daß diesem Betrüger das Handwerk gelegt oder doch wenigstens sehr erschwert würde, damit ehrliche Leute nicht ferner die Opfer seines Lügen und Verschmittheit würden.“

Börse in Leipzig am 11. October 1841. Im Bierzehnthaleral-Fuß.	Kurze Sicht.	2 Monat.	3 Monat.
	Ang. Gesucht.	Ang. Gesucht.	Ang. Gesucht.
Amsterdam	— 138 $\frac{3}{4}$	— 137 $\frac{3}{4}$	— —
Augsburg	— 102 $\frac{1}{2}$	— —	— —
Berlin	— 99 $\frac{1}{4}$	— —	— —
Bremen	— 108	— —	— —
Breslau	99 $\frac{3}{4}$ —	— —	— —
Frankfurt a. M. . . .	101 $\frac{3}{4}$ —	— —	— —
Hamburg	149 $\frac{1}{2}$ —	— 14	— —
London	— —	— —	6,19 —
Paris	79 $\frac{1}{4}$ —	— —	— —
Wien	103 $\frac{1}{2}$ —	— —	— —

2 Gulden 7 $\frac{1}{2}$ Holl. Due. 5, Kais. Due. 5, Preßl. Due. 5, Nass.-Due. 5,
Gron.-Species u.-Gulden 3, Gron.-Zehn- u.-Zwanzig-Ar. 3.

Berantwortlicher Redacteur: J. de Marte.

P e k a n n t m a c h u n g e n.

Bücher, Musikalien u. s. w. unter der Presse.

[5135.] Neue belletristische Zeitschrift!

Zu Neujahr 1842 erscheint im Verlage der unterzeichneten Redaction (Leipzig, in Commission bei J. J. Weber) ein:

Panorama der Gegenwart, Original-Blätter für Unterhaltung, Wissenschaft, Kunst und Weltleben.

Auf die binnen wenigen Wochen erscheinenden Probe-nummern nebst ausführlichem Prospectus mich beziehend, bemerke ich vorläufig nur, daß das Panorama der Gegen-wart, unterstützt von zahlreichen und tüchtigen Mitarbeitern, deren Namen die Probenummern bringen, sich den besten der bestehenden belletristischen Blätter ebenbürtig anschließen wird.

Hamburg, den 1. October 1841.

Die Redaction:
Joseph Mendelssohn.

Anzeigen neuer und älterer Bücher, Musikalien u. s. w.

[5136.] In alle Handlungen, welche Neuigkeiten annehmen, haben wir so eben versandt:

Breithaupt, A., vollständiges Handbuch der Mineralogie. Zweiter Bd. Mit 4 Steindruckt. à 2 1/2 Ngr. (2 1/2 12 ggr.).

Gräfe, Dr. J. G. Th., Lehrbuch einer allgemeinen Literärgeschichte. Zweiter Band: Literärgeschichte des Mittelalters. Zweiter Abtheilung zweite Hälfte. gr. 8. à 3 1/2 20 Ngr. (3 1/2 16 ggr.).

Hell, Th., dramatisches Vergißmeinnicht auf das Jahr 1842. (19. Bändchen.) 8. broch. 1 1/2.

Kohl, J. G., Reisen im Inneren von Russland und Polen. Zweiter und dritter Band. 8. broch. 5 1/2.

Piper, Dr. G. O., Gesundheitlehre für Jedermann. 12. broch. à 3 1/4 Ngr. (3 ggr.).

Berzelius, J. J., Lehrbuch der Chemie. Zehnter Band, fünftes (letztes) Heft. Mit einem Kupferhefte. gr. 8. broch. à 1 1/2, netto 20 Ngr. (16 ggr.). (Rest: Kupfchft.)

— chemische Operationen und Geräthschaften nebst Erklärung chemischer Kunstmärkte in alphabetischer Ord-nung. Nebst einem Kupferhefte. gr. 8. br. Prän.-Pr. 3 1/2, netto 2 1/2. (Rest: Kupferheft.)

Handlungen, die keine Neuigkeiten annehmen, wollen ges-wählen.

Dresden u. Leipzig, im Sept. 1841.

Arnold'sche Buchhandlung.

[5137.] Bei E. Götschel in Riga erschien so eben: Danilewski (Michailowsky), Geschichte des vaterländischen Krieges im Jahre 1812. 3. u. 4. Band mit 21 Plänen und 1 Charte.

Den Handlungen, welche Expl. dieser Bände als Rest zu erhalten haben, wurden solche dato gesandt.

Completté Expl. des ganzen Werkes, 4 Bände brosch. mit Plänen und Charte stehen à cond. im Subscriptions-preis zu 10 1/2 zu Diensten.

[5138.] Nachstehend verzeichnete schönwissenschaftliche Werke er-lasse ich zusammengekommen für 7 1/2 3 1/4 Ngr. (7 1/2 3 ggr.) baar.

Babel, herausgegeben von dem Literatenverein in Paris, Deutsch von D. L. B. Wolff. 6 Bände. Ladenpreis 6 1/2.

Becker, Julius, Der Neuromantiker. Musika-lischer Roman. 2 Bde. Ladenpreis 2 1/2.

Becker, Julius, Kleebein und Compagnie. Freie Federzeichnung in Hogarth's Manier. Ladenpreis 1 1/2 1/2.

Boz (Dickens), Master Humphrey's Wanduhr. Humoristisches Lebensgemälde. Aus dem Englischen. 5 Bde. Ausgabe in Octav mit Federzeichnungen. La-denpreis 6 1/2.

Fauch, William, Archibald Stewart. Episode aus dem Jugendleben eines Kaufmanns. Ladenpr. 1 1/2.

Frohberg, Regina, Eigene und fremde Schuld. Roman. 2 Thle. Ladenpreis 3 1/2.

Henne, K. L., Die freien Steinmeijer oder Ar-chitektur und Moral. Maurerischer Roman. Ladenpr. 1 1/2.

Henne, K. L., Daguerreotypen und Chaussee-Gestalten. 2 Bde. Ladenpreis 3 1/2.

Hospital-Berlobung, Die. Novelle vom Ver-fasser „Ein Jahr in Kopenhagen“, „Das Glückskind“ &c. Ladenpreis 1 1/2.

Komödie, Die ungöttliche. Aus dem Polnischen von K. Batornicki. Ladenpreis 1 1/2.

Mickiewicz, Adam, Herr Thaddäus oder der letzte Sajas in Litthauen. Eine Schlachtgeschichte aus den Jahren 1811 und 1812. In 12 Büchern. Aus dem Polnischen, in Gemeinschaft mit dem Dichter von R. D. Spazier. 2 Bde. Ladenpreis 3 1/2.

Wangenheim, F. Th., Johann Biska. Histori-scher Roman. 3 Bde. Ladenpreis 3 1/2.

Wangenheim, F. Th., Die Perle von Zion. 2 Bde. Ladenpreis 2 1/2.

Leipzig, im Oktober.

J. J. Weber.

[5139.] Handlungen, die unverlangt Neuigkeiten annehmen, sandte ich so eben pro novit. zu:

Drei Monate in Paris. Briefe eines Idioten an seinen alten Waffenbruder. broch. Preis 20 Ngr. (16 gGr.)

Der anonyme Verfasser bespricht hier die bürgerlichen und religiösen Zustände dieser Stadt, mit Beziehung auf die kirchlichen Verhältnisse von England, Deutschland und der Schweiz, in einer höchst anziehenden und geistreichen Weise und es dürfte dieses Buch allen denjenigen mit Erfolg anzubieten sein, welche sich für kirchliche Angelegenheiten interessiren.

Diejenigen Handlungen, die bei der Versendung zufällig übergegangen sein, sich von obigem Werke aber Absatz versprechen sollten, bitte ich, ihren Bedarf gefälligst zu verlangen.

Dresden, den 14. Septbr. 1841.

Justus Naumann.

[5140.] **Neuigkeiten,**
im Verlage von **Trautwein und Cömp.** in Berlin erschienen:

August, E. J., lateinisches Uebungsbuch für den ersten Unterricht in der Grammatik und im Uebersetzen. Als Ergänzung zu dessen lateinischen Vorübungen. gr. 8. $\frac{1}{2}$ fl.
Drieberg, Fr. v., Beweisführung, daß die Lehre der neueren Physiker vom Drucke des Wassers und der Luft falsch ist, nebst einem Versuche, die Erscheinungen an flüssigen Körpern ohne atmosphärischen Luftdruck zu erklären. Mit einer Tafel Abbildungen. gr. 8. Belimp. $\frac{1}{2}$ fl.
Die Melodien des Gesangbuchs für den gottesdienstlichen Gebrauch der evangelischen Gemeinden des preußischen Staates. Zugleich zum Schulgebrauch. Vierte durchgesehene und verbesserte Auflage. 8. geb. $\frac{1}{2}$ Thlr.
Schmidt, E. A., Uebersicht der Weltgeschichte für mittlere Gymnasialklassen und höhere Bürgerschulen und zum Selbstunterricht. gr. 8. $\frac{1}{2}$ fl.
— Grundriß der Weltgeschichte für Gymnasien und andere höhere Lehranstalten und zum Selbstunterricht für Gebildete. In drei Abtheilungen. Erste Abth. Auch unter dem Titel: Grundriß der alten Geschichte. Vierte verbesserte Auflage. gr. 8. $\frac{1}{2}$ fl.

Heinrigs, Joh., Zur Erinnerung an Friedrich den Großen. Neuestes symbol.-kalligraphisches Kunstdruck und Seitenstück zu dessen Souvenirs de Napoleon. Subscriptions-Preis $1\frac{1}{2}$ fl. (Später wird der Preis erhöht.)

Mit Ausnahme von Schmidt Grundriß der alten Geschichte, 4te Auflage, welches Buch wir, als hinreichend bekannt, nicht unverlangt verschicken, sind die übrigen Sachen an alle Handlungen, die Nova annehmen, versandt worden. Außerdem aber haben wir auch Wahlzettel vertheilt.

Berlin im Octbr. 1841.

Trautwein u. Cömp.

[5141] So eben sind erschienen und an diejenigen Handlungen, welche mit uns in Verbindung stehen und Nova annehmen, versandt worden.

Allgier, J. J., **Universal-Liederbuch, oder weltlicher Liederschatz für Deutschlands Gesangfreunde.** Eine Sammlung von 1620 ausgerlesenen Liedern ältester und neuester Zeit, zur Erhöhung geselliger Freude. gr. 12. (932 Seiten stark) Kartonirt. 1 fl. oder 1 fl. 48 Kr.

— **Allgemeines Gesellschaftsliederbuch**, enthaltend: Das Beste, Beliebteste und Neueste von Deutschlands gefeierten Sängern. gr. 12. (372 Seiten stark.) 15 Mgr. (12 gg. oder 48 Kr.)

Malan, Cäsar, **der wahre Kinderfreund. Eine Reihe christlicher Erzählungen.** Nach der zweiten Auflage aus dem Französischen ins Deutsche übertragen. 8. 3 Bändchen. Jedes Bändchen mit 4 Kpfen. In Umschlag broschirt. 1 fl. oder 1 fl. 48 Kr.

(Von dieser Ausgabe werden auch einzelne Bändchen à 10 Mgr. (8 gg.) oder 36 Kr. abgegeben.)

(Das erste Bändchen enthält: Erzählungen für Kinder von

sechs bis acht Jahren. Das zweite: Erzählungen für Kinder von acht bis zehn Jahren. Das dritte: Erzählungen für Kinder von zehn bis 12 Jahren.)

Dasselbe Buch, Ausgabe mit colorirten Kupfern u. gebunden in lithographirten Umschlag. 1 $\frac{1}{2}$ fl. oder 2 fl. 24 Kr.

Ballkleid, das, oder Susannens und Amaliens Schicksale. Eine Erzählung für die reifere Jugend der gebildeten Stände. Von dem Verfasser der Ruine von Löwenstein. Mit einem Titelkupfer. 8. Geheftet 10 Mgr. (8 gg. oder 30 Kr.)

Bilder zur Belehrung und Unterhaltung der Kindervelt, oder Wanderungen durch das Thierreich. Mit 120 getreuen Abbildungen der merkwürdigsten Säugetiere und Vögel auf 6 colorirten Tafeln in Quart. **Zweite Aufl.** Gebunden 17 $\frac{1}{2}$ Mgr. (14 gg. oder 54 Kr.)

Kind, das artige, oder Lehre wohlanständiger Sitten in gereimten Fragen und Antworten von E. B. G. Mit 5 lithographirten und sauber gemalten Darstellungen. **Zweite unveränderte Auflage.** 8. geb. 11 $\frac{1}{4}$ Mgr. (9 gg. oder 36 Kr.)

Über, J. J., englische und deutsche Vorlegeblätter. Zum Schul- und Privatgebrauch, nebst einer ausführlichen Anleitung zum Erlernen einer guten und gefälligen Schrift. Angehenden Handelsbesliffenen besonders empfohlen. **Zweite Aufl.** Querquart. Gebunden 17 $\frac{1}{2}$ Mgr. (14 gg. oder 54 Kr.)

Bilderbuch, neues militärisches, für artige Knaben. Mit 12 größern colorirten Abbildungen. In Umschlag gebunden. 11 $\frac{1}{4}$ Mgr. (9 gg. oder 36 Kr.)

Langlois, Louise, die beiden Schwestern, oder der Lohn des Fleisches. Eine Familiengeschichte für gute Mädchen. Nach dem Franz. 12. Mit 4 gemalten Kpfen. und in allegorischen Umschl. geb. 15 Mgr. (12 gg. oder 45 Kr.)

Müller, Heinrich, kleiner Jugendspiegel, oder Erzählungen edler Gesinnungen und Handlungen. Zur Nachahmung für die Jugend herausgegeben. 12. Geheftet 3 $\frac{1}{2}$ Mgr. (3 gg. oder 9 Kr.)

Werner, Lucie, Unterhaltungen für die Freistunden fleißiger und gesitteter Kinder. 12. Mit 4 illum. Kpfen. Gebunden in allegor. Umschlag. 11 $\frac{1}{4}$ Mgr. (9 gg. oder 36 Kr.)

Voltz, J., Bilderlust für artige Kinder. Mit 25 fein colorirten Tafeln in Quer-Royalformat. Gebunden in allegorischen Umschlag. 3 fl. 15 Mgr. (3 fl. 12 gg. oder 6 fl.)

Von Voltz **Bilderlust** haben wir des geringen Vorraths wegen nur an wenige Handlungen Exemplare pro Novitate versandt. Diejenigen Handlungen, welche sich davon Absatz versprechen, wollen Ihren Bedarf von Leipzig, wo wir Vorrath halten, verlangen.

Reutlingen den 20. Sept. 1841.

Hochachtungsvoll
Fleischhauer & Spohn.

[5142.] Bei Braumüller & Seidel in Wien ist erschienen:

Ludwig Donin, kurze Uebersicht der christkatholischen Lehre. brosch. Wien 1841. Preis 3 $\frac{1}{2}$ Mgr. (3 gg.)

[5143.] Neuer Verlag
der Buchhandlung Josef May u. Komp. in Breslau.

Es ist erschienen und zu haben das letzte große Werk des
in Athen gestorbenen berühmten Historikers und Archäologen:

**Karl Otfried Müller's
Geschichte der griechischen Literatur
bis auf das Zeitalter Alexander's.**

Aus der Handschrift des Verfassers herausgegeben
von

Dr. Eduard Müller.

2 Bände. gr. 8. 1841. 60 Bogen. Sehr elegant gedruckt.
Preis 4½ R.

Früher erschienen in demselben Verlage:

Müller, Karl Otfried, Handbuch der Archäologie und
und Kunst. 2. vermehrte u. verbesserte Auflage. gr. 8.
2 R. 22½ R.

— **Die Etrusker.** Vier Bücher. Eine von
der Königl. Akademie der Wissenschaften gekrönte Preis-
schrift. Mit 1 Inschriften-Tafel. 2 Bde. gr. 8. 4½ R.

— **Geschichte hellenischer Stämme und
Städte.** 1. Band. Orchomenos und die Minyer. Mit
1 Karte. gr. 8.

(Dieser Band ist gänzlich vergriffen.)

— **Geschichten hellenischer Stämme und
Städte.** 2. Band: Die Dorier. 2 Bände in 4 Bü-
chern. Mit 2 Karten. gr. 8. 6 R. 22½ R.

Die Karten apart:

- 1) Karte von Griechenland während des Peloponnesischen
Krieges, gestochen von R. Kolbe. 22½ R.
- 2) Tabula, qua Graecia superior, qualis tempore belli
Peloponnesiaci, sicut, descripta etc. Mit der Abhand-
lung: Zur Karte des nördlichen Griechenlands von R.
D. Müller, als Beilage zu dessen Dorier. gr. 8. 1 R.

**Vorschlag und Plan
einer äußern und innern vervollständigung
der
grammatikalischen Lehrmethode,
zunächst für die lateinische Prosa**
entwickelt von

Dr. Ernst Nuthardt.

Im Anhange: Beilage zu den Loci Memoriales.
gr. 8. 1841. 24½ Bogen. Sehr elegant gedruckt. 1 R. 10 R.

Vorstehendes ist die erweiterte Umarbeitung einer im Jahre
1839 unter ähnlichem Titel als Manuscript gedruckten und von
dem hohen Königl. Unterrichts-Ministerium vertheilten Schrift.

Darauf beziehen sich die bereits im vorigen Jahre er-
schienenen

Loci memoriales.

5 Bogen. Schreibpapier 6½ R. (5 ggl.)
10 Schüler-Eemplare à 4 Bogen Druckpapier 1 R.

De Coniferarum structura anatomica
Scripsit

Dr. Henricus Robertus Goepert.

Cum Tabula duabus.

4. maj. 1841. Preis 20 R.

Als ersten Versuch, die so weit verbreitete und nützliche Fa-
milie der zapfentragenden Gewächse oder Fichtenarten in ana-
tomischer Hinsicht zu bearbeiten, wird diese Schrift Botanikern
und Forstmännern zu empfehlen sein.

Jahresbericht

der Königl. Schwedischen Akademie der Wissen-
schaften

über
die Fortschritte der Botanik im Jahre 1836,

von

J. E. Wikström.

Uebersetzt und mit Zuzäthen und Registern versehen
von

C. T. Beilschmied.

gr. 8. 1841. Preis: 1 R. 22½ R.

Derselbe Jahresbericht im Jahre 1837.

Preis 2 R.

— Sämmtliche uns zustehende Salbo-Reste und Ueber-
träge erbitten wir jetzt in der M. Messe. Handlungen, welche
dieser Bitte nicht nachkommen, haben es sich selbst zuzuschreiben,
wenn Ihre Bestellungen nicht expedirt werden.

Breslau, den 25. Sept. 1841.

Josef May und Komp.

[5144.] In meinem Verlage erschien:

Sophokles Tragödien

von

Friedrich Wilhelm Georg Stäger.

Urschrift und Ueersetzung.

Nicht nur für Sprachgelehrte ist dieses Werk, sondern für
Alle, die in ihrer Jugend sich klassischer Bildung zu erfreuen
hatten, für Alle, welche je die herrlichen Tragödien der Grie-
chen lieb gewannen. Und es hat sich ein reger Sinn für diese
neuerdings in weiteren Kreisen bekundet; aber noch fehlt eine
Gesamtausgabe der Tragödien des Sophokles, welche auch für
den der griechischen Sprache weniger Kundigen eine wirklich
deutsche Ueersetzung dem Urtexte gegenüberstellte. In wie weit
nun der Herr Herausgeber diesem doppelten Plane genügt habe:
gegenüber dem möglichst treu den alten Handschriften entnom-
menen griechischen Texte, jedem Gebildeten eine nicht nur rich-
tige, sondern auch schöne Ueersetzung zu bieten — darüber mag
die Kritik richten. Ich erlaube mir hier nur noch darauf hin-
zuweisen, daß Dessen vor mehreren Jahren erschienene Ueber-
setzungen einzelner griechischer Tragödien ja bereits in Vieler
Händen und vielfach beurtheilt sind.

Des ersten Bandes erste Hälfte (Preis 2 R.) ist bereits pro-
nov. versandt, und den 2. d. M. in Leipzig ausgetragen wor-
den. Wer nicht, oder nicht genug davon empfing, beliebe à
cond. zu verlangen; auf 4: 1 Freierpl.

Halle, im October 1841.

Richard Mühlmann.

[5145.]

Preis herabsezung!
Balzac's erzählende Schriften

deutsch von
Friedr. Seybold,

18 Bändchen in Taschenformat, enthaltend:

die Chouans; Vater Gariot; der Dorfarzt; Philos. Studien;
verkauft für 15 Mgr. (12 gGr.) netto baar

Leipzig, den 22. Sept. 1841.

Ed. Meissner.

[5146.]

Gefälliger Beachtung empfohlen!

Der neue sehr reichhaltige Catalog meiner im Preise herabgesetzten Parthie-Artikel (über 200) hat so eben die Presse verlassen und bitte, denselben von meinem Commissionär, Herrn T. D. Weigel, zu verlangen.

Von den bedeutend ermäßigten Netto-Preisen bewillige ich den Buchhandlungen noch **20 % Rabatt, und liefere Alles franco Leipzig.**

Ich liefere jedoch nur gegen baar aus.

Frankfurt a. M., im Sept. 1841.

Joseph Baer, Buchhändler und Antiquar.

[5147.]



Für Sortimentsbuchhandlungen.



So eben ist erschienen (Leipzig im Auftrag bei A. Binder.)

Genrebilder aus dem Kaufmannsleben.

Inhalt: Geschichte einer Elle.

Der Commis avant, pendant et après.

Der letzte Tag auf dem Comptoir.

8. elegant geh. $7\frac{1}{2}$ Mgr. (6 gGr.) mit $33\frac{1}{3}\%$, baar.

E Einzelne Handlungen gebrauchten bereits mehrere Hundert von diesem Büchelchen, so daß die Auflage sich ihrem Ende naht. Bestellungen (die jedoch nur gegen baar effectuirt werden können) werden daher bald erbeten.

[5148.] Bei Stöckholzer von Hirschfeld in Wien (in Commission bei Wilhelm Einhorn in Leipzig) erschien so eben, und wurde an alle Handlungen, welche Neuigkeiten annehmen, versandt:

Strahl, A., das alte und das neue Griechenland. Neue unveränderte Ausgabe à 1 M.

Mannbach, J. A., Adelmar von Rauenstein, à 1 M.

Breier, Wien vor 400 Jahren, 2 Thle. à 2 M 20 Mgr. (2 M 16 ggr.).

Straube, der Krüppel von Verona, 2 Thle. à 2 M 10 Mgr. (2 M 8 ggr.).

Mühlob, C. R., Mathematisch-technisches Handbuch für Ingenieurs, Baumeister u. s. w. 1. Bd., complett in 3 Bänden 9 M.

[5149.] So eben ist erschienen:

Neues vollständiges

Bücher-Lexicon

1. Supplement oder des ganzen Werkes 7. Bd., enthaltend alle von 1833 bis Ende des Jahres 1840 in Deutschland und den angrenzenden Ländern erschienenen Bücher ic. sammt Nachträgen und Berichtigungen früher erschienener Werke.

Den vielen Anfragen und dringlichen Verlangen zu begegnen, entschloß ich mich, die fertigen Bogen (1—40) zu versenden und bemerkte dabei, daß der 1. Theil (A—G) bestimmt bis Ende November, das ganze Werk aber zur Jubilate-Messe fertig wird. Leipzig, d. 29. September 1841.

Ludwig Schumann.

[5150.]

Bedeutend herabgesetzter Preis!!

bisher 45 fl. — jetzt für 7 fl. oder 4 Thlr.

Archiv für die neueste Gesetzgebung aller deutschen Staaten;
ein forslaufendes Repertorium der wichtigsten deutschen Gesetze und Verordnungen mit kritischen
Beleuchtungen und Vorschriften zu legislativen Verbesserungen.

Im Verein mit Lehrer von Alex. Müller.

9 Bände in 19 Hefthen circa 400 Bogen gr. 8. (über 6000 Seiten)!

bisheriger Preis 45 fl. oder 27 fl. — jetzt 7 fl. oder 4 Thlr.

Außer den neuern Gesetzen und speciellen Verordnungen enthält dieses Werk die Verfassungsurkunden sämmtlicher Bundesstaaten; die Preßgesetzgebung; die Rheinschiffahrt; die preußische Städteordnung; das kurhess. Staatsdienstgesetz; die Cölibatsfrage; Ablösung der Zehnten ic.; die Finanzen der verschiedenen Staaten; in Sachen der Eisenbahnen; die Strafgesetzbücher von Sachsen, Hannover, Württemberg, Hessen u. s. w. u. s. w.; — **kurz eine ganze Bibliothek für 4 fl. !!**

Feste Bestellungen werden, soweit der Vorrath reicht, in Leipzig und hier sogleich expedirt.
Stuttgart, im October 1841.

L. F. Nieger & Comp.

[5151.] In meinem Verlage ist so eben erschienen und versandt worden:

Irländische Erzählungen.

Aus dem Englischen der
Mrss. S. L. Hall.

Uebersetzt von

Cinette Homburg.

Preis brosch. 1 fl. mit 33 $\frac{1}{2}$ fl. und auf 10—1 Freierempl.

Handlungen, die davon Gebrauch machen können, und denen dies nicht zugesandt worden ist, belieben Exempl. à cond. zu verlangen.

Commissionair ist Herr C. H. Neclam in Leipzig.

Rees, 1. Octobr. 1841.

B. Hellraeth.

[5152.] Nach mehrseitigen Neuherungen scheinen einige der Herren Collegen in dem Irrthume besangen zu sein, als wäre das bei mir erschienene Werk:

**Das Handelsgesetzbuch
der Königl. Preuß. Rheinprovinzen,
übersetzt und erläutert**

von

C. A. Broicher und F. F. Grimm,
Königl. Landgerichtsräthen,
ein neues, seit der Vereinigung mit Preußen den Rheinprovinzen gegebenes, Handelsgesetzbuch.

Ich sehe mich deshalb zu der Erklärung veranlaßt, daß dieses gute und vorzüglich praktisch gearbeitete Buch die neueste, und wie allgemein anerkannt ist, die beste Uebersetzung des französischen Handelsgesetzbuches mit einem trefflichen Commentar und somit für Rheinbayern, Rheinhessen, die Hansestädte und für alle Länder, wo früher die französischen Gesetze eingeführt waren oder noch gelten, brauchbar und zu empfehlen ist. Dieses treffliche Werk enthält zugleich die Nachweisung der Rechtsprechung der französischen Gerichtshöfe und der Abänderungen für die Königl. Preuß. Rheinprovinz, sowie der Rechtsprechung der Rheinischen Justizbehörden in Handelssachen.

Cöln, im September 1841.

J. P. Bachem,
Hof-Buchhändler und Buchdrucker.

8r Jahrgang.

[5153.] Bei Carl Friedrich Wigand in Pressburg ist so eben erschienen:

Die Epopöen der Deutschen.

In verjüngten Bildern von Joseph Thürmer.

Erste Reihe: Abels Tod. — Abraham. — Der Messias.

Taschenformat, elegant gedruckt, 22 $\frac{1}{2}$ Mfl. (18 gfl.).

Ich habe dies Werkchen, das sich auch zu einem passenden Weihnachtsgeschenke eignet, nur in mäßiger Zahl an die Handlungen versandt, die unverlangt Nova annehmen; wer sonst noch Exemplare davon wünscht, beliebe diese zu verlangen, mein Commissionair in Leipzig liefert aus.

Joseph Kreitscheck's

neu verbesserter pract. Unterricht zur cubischen Berechnung und Schätzung aller Bau- und Werkholzgattungen. Mit 120 Tabellen zum besondern und unverkennbaren Vortheile aller Waldeigenthümer, Forstmänner und Werkleute.

6ste verb. Auflage. gr. 8. Auf Schreibpapier gedruckt, nett gebunden, 1 fl. 15 Mfl. (1 fl. 12 gfl.).

Dies Werk liefere ich nur auf feste Rechnung.

[5154.] In der Schulbuchhandlung des Thüringer Lehrvereins ist so eben erschienen und wurde denen verehrten Handlungen, die davon verlangten, gesandt:

Die wechselseitige Schuleinrichtung
angewendet
auf den Unterricht im Rechnen,
nebst
den hierzu nöthigen
Tafeln, Stufentabellen u. Hilfsprotokollen
von
J. G. L. Greßler.

Preis 1 fl. 12 gfl. (1 fl. 15 Mfl.).
Wer sich Absatz verspricht, wolle gefälligst verlangen.

165

[5155.] Von Victor von Sabern in Mainz wurde so eben versandt:

Geier, Dr. Fr. Xav., statistische Uebersicht bemerkenswerther Holzverbindungen Deutschlands 3. u. 4. Heft. 2 Thlr. = 3 Fl. 36 Kr.

Dieses interessante Werk gibt auf einer Reihe von Blättern das Bemerkenswertheste, was Deutschland, die Schweiz, Thüringen und Steiermark in Bezug auf Holzconstruktionen aufzuweisen haben; und zwar vom Mittelalter bis auf die neueste Zeit. Dasselbe wird die reichste Fundgrube für den Architekten, Ingenieur und Zimmermann werden, und ist das erste Werk, welches in dieser Weise in Deutschland publizirt wurde. Die äußere Ausstattung ist dem Inhalte entsprechend.

Menk-Dittmarsch, der Main, von seinem Ursprung bis zur Mündung, mit Städten, Ortschaften, Ritterburgen und Sagen, in 8—9 Heften. 1. Heft schwarz 10 Mgr. (8 g Gr. = 36 Kr.) kolorirt und fein Papier 20 Mgr. (16 g Gr. = 1 Fl. 12 Kr.)

Die bedeutenden Aufträge, welche von sämmtlichen Mainstädten und der Umgegend auf dieses mit grösstem Fleiss und mit Hülfe einer grossen Anzahl bekannter Fränkischer Schriftsteller ausgearbeitete Werk bereits eingingen, haben die Auflage der Art vermindert, daß eine allgemeine Verbindung f. d. Augenblick unmöglich geworden; es wurden sonach nur die festen Bestellungen effectuirt. Dagegen erlaube ich mir an diejenigen Handlungen, welche sich Absatz versprechen, die Bitte zu richten, Subscriptionslisten und einzelne Exemplare verlangen zu wollen, welche von Leipzig oder hieraus sofort expedirt werden.

Commissionsweise debitire ich:

Sander, Heinrich (ehem. griech. Officier): Athen und seine Umgebungen, mit einem kurzen Ueberblick seiner Geschichte und mit Berücksichtigung seiner Alterthümer und der darauf bezüglichen Mythologie. Mit einem Plane von Athen. 8. gehestet 15 Mgr. (12 g Gr. = 54 Kr.)

Mayer, A. L. (israel. Lehrer), Zum neuen Jahr; ein Geschenk zur Belehrung der reiseren Jugend Israels beiderlei Geschlechts. gr. 8. geh. 5 Mgr. (4 g Gr. = 18 Kr.)

Die beiden letzteren Werken sind gleichfalls auf dem Leipziger Lager vorrätig.

[5156.] Interessante Neuigkeit.

So eben ist erschienen und wurde an alle gute Handlungen, welchen Nova annehmen, versandt:

Heller, R., Novellen aus dem Süden. 2 Bde. broch. 3 fl. 15 Mgr. (3 fl. 12 ggr.).

Seyffarth, Dr. W., Briefe aus London. 1. Bd. broch. 1 fl. 15 Mgr. (1 fl. 12 ggr.).

Ferner erschien und wurde nur an sächsische Handlungen versandt:

Hesse, Dr. jur. Ch. A., Handbuch des herzogl. Sachsen-Altenburgischen Privatrechts einschließlich der dahin einschlagenden polizeilichen, kriminal- und staatsrechtlichen Bestimmungen, gemeinfässlich für alle Stände. broch. 1 fl. 15 Mgr. (1 fl. 12 ggr.).

Mehrbedarf bitte ich gef. zu verlangen.

Altenburg, im Sept. 1841. **H. A. Pierer.**

[5157.] In der Schulbuchhandlung des Thüringer Lehrervereins in Langensalza ist so eben erschienen:

Topographischer Atlas des Regierungsbezirks Erfurt in neun Charten, nach amtlichen Berichtigungen von Albrecht Platt.

Dieser Atlas erscheint in 9 Blättern, deren jedes einen Kreis umfaßt:

- | | |
|-----------------|-------------------|
| 1. Erfurt, | 5. Heiligenstadt. |
| 2. Nordhausen, | 6. Weißensee, |
| 3. Mühlhausen, | 7. Biegenrück, |
| 4. Langensalza, | 8. Schleusingen, |

9. Worbis.

Die unübertrefflich schönen, sehr genauen Charten verzeichnen nicht nur jede Stadt und jedes Dorf, sondern auch einzelne Häuser, Jägerwohnungen, Wind- und Wassermühlen, Gasthöfe, Ruinen u. dergl.; nicht nur Chaufseen und Heerstraßen, sondern auch Handels- und Verbindungswege; nicht nur Flüsse, sondern den kleinsten Bach. Die Zeichnung der Städte giebt von einer jeden einen kleinen, aber richtig Grundriss. Vorzüglich schön und anschaulich ist die Bezeichnung der Gebirge, Fluss- und Bachgebiete, Wiesen, Sumpfe, Wälder u. dergl.

Der Atlas gereicht zum Nutzen und Vergnügen eines jeden Bewohners des Regierungsbezirks, namentlich dient er dem Reisenden zum sichern Wegweiser, ist Schmuck und Bedürfniß einer jeden Wirthsstube, in Schulen vertritt er die Stelle der für die Jugend höchst anziehenden Heimathskarten.

Subscriptionspreis des ganzen Atlas ist 1 fl. 15 Mgr. (1 fl. 12 ggr.), jedes einzelnen Blattes 5 Mgr. (4 ggr.). — Mit dem Jahr 1842 tritt der Ladenpreis ein, welcher 2 fl. beträgt.

[5158.] So eben ist erschienen, Leipzig, bei F. A. Leo:

Romane und Balladen von Friedrich Günther. 8. 19½ Bogen. brochirt. 1 fl. 2 fl.

[5159.] In der Festschen Buchhandlung zu Leipzig ist erschienen:

Konradin, Trauerspiel in fünf Aufzügen von F. Lindner. brochirt. 7 Bogen 12. Preis 20 Mgr.

[5160.] **Guttenberg. Musik.**

Bei C. A. Klemm in Leipzig erschien so eben:

Kunze, Gust. Op. 40. Guttenbergsfest-Klänge oder Erinnerungen an die 4. Säcularfeier der Erfindung der Buchdruckerkunst, zu Leipzig den 24. 25. u. 26. Juni 1840. — Grosses Potpourri für Pianoforte 1 fl. 10 Mgr.

 Handlungen, die sich davon Absatz versprechen, wollen solches à cond. verlangen. — Unverlangte Zusendung findet nicht statt.

Gesuche von Büchern, Musikalien u. s. w.

[5161.] J. Ch. Senf in Leipzig sucht unter vorheriger Preisangabe:

Rösel, Insectenbelustigung. 4 Thle. mit ill. R. Nbg.

— Beiträge zu Obig. von Kleemann. m. ill. R.

Buserius v. K. Institut. medicin. 8 Tom. Venedig.

Lavater's Physiognomik. Zweiter Abdr. m. Kpfen. Berl. 834.

Rößler, Bibliothek der Kirchenväter 5., 6., 9. u. 10. Bd. Lpz.

Krünitz, Encyklopädie. 95., 96., 110., 123. u. 124. Bd.

Campe, Wörterbuch d. deutschen Sprache. 3., 4., 5. Bd.

Braunschw.

Löwer, Hist. d. röm. Rechts. 10. Bd. Mgdb.

Michaelis, mosaisches Recht. 2. Bd. Frankf.

Ehrenberg, Reden üb. d. wicht. Gegenstand d. hoh. Lebenskunst. Elbf.

Fugger, Bucht- u. Kriegspferde. 2 Bde. Insbr.

Damm, Mythologie. Berl. 803.

Natürliche Gesch. d. großen Propheten v. Nazareth. 1. Thl. Bethlehem.

Conv. Lex. 5. Aufl. 8. Bd. Lpz.

[5162.] Braumüller & Seidel in Wien suchen unter vorheriger Preisangabe:

1 Sion 1. Jahrg. (Fehlt bei Kollmann in Augsburg).

[5163.] Tobias Löffler sucht billig aber gut gehalten:

1 Euler, Einl. z. Rechenkunst. Petersburg 1840.

und erwartet vorherige Anzeige durch Hrn. Herbig.

[5164.] J. Heymann's Antiquar-Handlung in Gr.-Glogau sucht billig u. bittet um Preisangabe:

1 Dasmaler. Deutschland. (Section: Sachsische Schweiz.)

1 Simon u. v. Strampf, Rechtssprüche. compl.

1 Juristische Zeitung u. Centralblatt. compl.

1 Möser, Patriot. Phantas. Berlin 1778. 4. Bd.

1 Fülleborn, der Breslauische Erzähler.

Jahrgang 1800 II. Halbjahr.

— 1801 II. Halbjahr.

— 1805 I. Halbjahr.

— 1807 I. Halbjahr.

[5165.] Tendler & Schaefer suchen u. bitten um Preisangabe:

1 Ciceronis opera

1 Livii — edit. Biponti.

1 Terentii —

[5166.] H. C. Klein in Copenhagen sucht und bittet zuvor um Preisangabe:

1 Politisches Journal 1804 u. Folge.

[5167.] Von neueren Werken über technische Anwendung des Elektromagnetismus erbitte ich mir schleunigst 1 Expl. zur Post à cond.

B. G. & H. Schmidt in Nordhausen.

[5168.] Die F. Ferstl'sche Buchhandlung in Grätz sucht:

2 Scaramelli Geistlehre. compl.

2 D'Agreda, geistliche Stadt Gottes. 2 Thle. 4.

1 Licht, Epistolae variat. et Chriae syntacticæ. Flensburg 1780.

1 — Variatio syntacticæ dicti Paulini. Flensburg 1774.

1 — Syntaxis epistolica grammaticæ Langianæ. Flensburg 1776.

[5169.] Th. Bläsing in Erlangen sucht, bittet jedoch um vorherige Preisangabe:

1 Aristoteles Politik mit Anmerkungen von Garve. 2 Bde. W. G. Korn. 799—800.

1 Müller, Geschichte der hellenischen Stämme. I. (fehlt bei Marx & Co. in B.) Auch um den Ladenpreis.

[5170.] Anfrage. Wer kennt: Prophezeihungen von oder des Merlin (wahrscheinlich ganz neu). bitten um gefällige Nachricht.

Leipzig, den 6. October 1841.

Wengaud'sche Buchhandlung.

[5171.] Kronberger u. Rzivnay in Prag suchen unter vorheriger Preisangabe:

1 Bilderaademie für die Jugend. Mit Kupfern in gr. Fol. enth.: bildliche Scenen aus der biblischen Geschichte als Hauptgegenstand, die wieder mit Randzeichnungen (technische Gegenstände enthaltend) umgeben sind. Nürnberg.

[5172.] S. Schmetter in Frankfurt a. M. sucht und bittet um Preisangabe:

Lithographirte Copien von Original-Handzeichnungen berühmter alter Meister aus der Sammlung des Erzherzogs Carl. Deutsche Schule 16 Hefte.

— — Italienische Schule 20 Hefte.

— — Flamändische Schule.

NB. Nur von guten Abdrücken u. collationirten Exempl. kann Gebrauch gemacht werden u. dürfen die Preise nicht zu hoch sein.

[5173.] J. C. Janßen in Dresden sucht und bittet um Preisangabe:

1 Novum Testamentum graece op. et stud. Wetstenii. Amst. 1751—52. 2 Bde. Fol.

[5174.] Chr. Bünzow in Kiel sucht und bittet um Preisangabe:

20 Wächter, Criminalrecht. 2 Bde. (Fehlt bei Mehler.)

1 Steinbeck, chronolog. Haus-Kalender. 21. Aufl. Folio. Jena 813.

[5175.] J. Deubner in Riga sucht antiquarisch:

1 Lacroix, traité complet de calcul differential et integral in 4. à circa 9 φ netto.

Nicht das kleinere Werk, so bei Neimer in der Uebersetzung erschien.

Ferner:

1 Laplace, mécanique celeste, circa 20 φ netto.

Complet und gut erhalten.

[5176.] J. G. Heyse in Bremen sucht unter vorheriger Preis-Anzeige:

1 Bunsens Versuch eines allgem. evangel. Gebet- und Gesangbuches. Hamburg, 1833.

[5177.] Treuttel & Würg in Strassburg suchen:

1 Neander, genetische Entwicklung der gnostischen Systeme. Fehlt bei Dümmler.

1 Schelling, Entwurf eines Systems der Naturphilosophie. Fehlt bei Enobloch.

[5178.] Rud. Hartmann in Leipzig sucht unter vorheriger Preis-Anzeige:

1 Kayser's großes Bücherlexikon, nebst Repertorium. compl.

Auctions - Anzeigen.

[5179.] **Bücher-Auction in Köln.**

Vom 8. November bis 1. Dezember 1841

große Bücher-Auction

bei

J. M. Heberle, Antiquar.

Der in 3 Abtheilungen eingetheilte Catalog, welcher unter andern die Bibliotheken der verstorbenen Herren Appell, Ge-richtsrath von Schiller, Pfarrer Cremer, Consistorialrath Director Dr. Grafhof &c. &c. umfasst, ist durch Herrn E. H. Bösenberg zu beziehen.

Burückverlangte Bücher u. s. w.

[5180.] **Hahn-Hahn, Gräfin Faustine,** verlangte ich bereits drei Mal zurück. Nach dem 31. October d. J. werde ich kein Exemplar davon annehmen und sehe alle Exemplare, die dann nicht in meinen Händen sind, als fest behalten an.

Die fortduernd eingehenden Bestellungen, die ich nicht effectuiren kann, machen diese Bestimmung, von der ich nicht abweichen werde, nothwendig.

Berlin, den 1. Oct. 1841. Alexander Duncker.

[5181.]

R e t o u r !!

Wem von der neuen Ausgabe von **Lavater's Aussichten in die Ewigkeit** Exemplare, ohne Aussicht auf Absatz, lagern, verbindet uns zu ergebenstem Dank durch schleunige Remission derselben.

Drell, Hüppli & Comp. in Zürich.

Vermischte Anzeigen.

[5182.] **Den Herren Verlegern
zur
gefäll. Berücksichtigung.**

Bei literarischen Anzeigen in der **Schlesischen (W. G. Korn) und Breslauer Zeitung (Grass, Barth & Co.)** wird die Erwähnung meines Namens neben dem anderer Handlungen von entschiedenem Nutzen sein, und wollen dies die Herren Verleger in ihrem eigenen Interesse gütigst beachten.

Gleiwitz, den 18. Sept. 1841.

Siegismund Landsberger.

[5183.]

Anzeige.

Ohnerachtet unserer wiederholten Bekanntmachung: „dass wir unter unserer Firma nur Verlagsgeschäfte betreiben, alle Sortimentsgeschäfte aber von der Firma: T. Trautwein nach wie vor ausschließlich betrieben werden“ richtet man doch immer irrthümlich Novitäten-Sendungen an uns.

Wir zeigen deshalb hiermit an, dass alle solche Sendungen ohne Ausnahme an die Handlung von T. Trautwein abgegeben und von dieser den Absendern auf deren Konto gutgeschrieben worden sind, wir uns daher vor allen hieraus etwa entstandenen Differenzen im Vorauß verwahrt haben wollen. Beide Geschäfte sind eben so in den Rechnungsbüchern von einander ganz geschieden, als sie am Orte selbst aus zwei von einander unabhängigen Handlungen bestehen, die auch von zwei verschiedenen Vocalen aus betrieben werden.

Berlin, im Oct. 1841.

Trautwein & Comp.

[5184.] Diejenigen unserer Herren Collegen, welche Cataloge für die Weihnachtszeit drucken, ersuchen wir den Titel von:

Leopold Schefer's Laienbrevier

darin aufzunehmen und uns etwaige Insertions-Gebühren in Rechnung zu stellen. Brochirte Crpl. à cond., elegant gebundene auf feste Rechnung stehende Diensten.

Berlin, d. 6. October 1841.

Beit & Comp.

[5185.] Heute senden wir die zweite Zahlungsliste mit den nöthigen Geldern nach Leipzig, womit alle unsere noch zu zahlenden Saldos berichtigt werden.

Wir glauben nicht, dass wir eine Handlung vergessen haben, sollte es aber doch der Fall sein, dann bitten wir um Nachricht und werden sofort Zahlung leisten.

Zugleich ersuchen wir nun aber auch diejenigen Handlungen, welche uns schulden, Zahlung zu leisten und zwar baldigst.

Von 120 Handlungen, welche uns schulden, haben diese D.-M. 25 gezahlt.

Holzminden, am 4. Octbr. 1841.

J. Erdmann & C. C. Müller.

[5190.]

Insetrate von Kunstsachen und Landkarten betreffend.

Den Allg. Novitätenzettel für den gesamten Kunst- und Landkartenhandel, welcher an sämmtliche Handlungen **gratis** versandt wird, empfehlen wir Allen als das einzige Mittel zur allgemeinsten Verbreitung. pr. Zeile berechnen wir 1 ggf — den Subscribers unsres Organ's à $\frac{1}{4}$ g und Gratis-Abdruck im Organ.

Berlin, 6. October.

[5186.] Bitte um Nachricht über den jetzigen Aufenthaltsort folgender beiden Herren:

Heinrich Geveloh, aus Salzgitter gebürtig. Cand. Theol. War von 1827 bis 1830 in Mühlheim a. d. Ruhr. Ging von da nach Bonn, um weiter zu studiren und in dem Preussischen Staate eine Anstellung zu suchen.

Altmann. Hat Frau und Kinder; war eine Zeitlang in Düsseldorf als Handelsmann etabliert. Spricht gern über Literatur und Politik. — Entfernte sich im Stillen von hier.

Mit einem oder dem andern meiner Herren Collegen haben sich vorstehende beide Herren gewiss in Berührung gesetzt, sehe daher einer gefälligen Erfüllung meiner Bitte; mit deren Aufenthaltsort anzugeben, entgegen.

Düsseldorf, den 20. Septbr. 1841.

J. G. Schaub.

[5187.] Der Unterzeichnete, welcher sich gegenwärtig in Leipzig aufhält, erlaubt sich den Herren Buchhändlern als Holzstecher ergeben zu empfehlen und verspricht, einen jeden ihm ertheilten Auftrag mit größter Genauigkeit und Sorgfalt zu den billigsten Preisen auszuführen. Diejenigen, welche ihn mit ihrem Vertrauen beeindrucken wollen und Proben seiner Arbeit zu sehen wünschen, werden ersucht, sich dieserhalb durch Herrn A. G. Liebeskind an ihn zu wenden.

Leipzig, den 7. October 1841.

Edmond Peupin aus Paris.

[5188.] Da ich für Berlin keinen Commissionär halte, erbitte ich mir Alles pr. Leipzig durch Herrn Jm. Müller.

Bromberg.

P. Levit.

[5189.] Verleger jüdischer Schriften empfiehle ich zur Insertion das der Zeitschrift für wissenschaftliche jüdische Theologie beigegebene Intelligenzblatt. Die Zeile berechne ich mit 2 R netto.

W. Levinsohn in Grünberg.

[5191.]

G. W. Rambohr's Hof-Kunsthandlung in Braunschweig bittet bei Erscheinen von Taschenbüchern und Jugendschriften mit Kupfern um Uebersendung von vorläufig 2 Exemplaren durch Herrn Th. Thomas in Leipzig à condition.

[5192.] Zur Nachricht. Seit jeziger Mich.-Messe hat Herr Carl Vogel die Güte meine Leipziger Commissionen zu übernehmen.

Heidelberg, 1. October 1841.

R. Nieder, Kunst- u. Musikalien-Handlg.

[5193.]

Kaufgeschäft.

Ein Sortimentsgeschäft von mäßigem Umfange, wo möglich im nördlichen Deutschland, wird zu kaufen gewünscht. Gefällige Offerten bittet man in portofreien Briefen an Herrn Carl Enobloch in Leipzig zu befördern.

[5194.] Zu Neujahr k. J. wird in einer Handlung in einer Provinzialstadt der Provinz Brandenburg eine Stelle vacant. Solide, tüchtige, und mit guten Sortimentskenntnissen versehene junge Leute, welche jedoch im Besitz ganz guter Zeugnisse sein müssen, wollen sich gefälligst in frankirten Briefen an Herrn G. Enobloch in Leipzig wenden.

[5195.]

Offene Stelle.

In meinem Geschäft ist die Stelle eines Lehrlings offen, welche nach Umständen gleich oder auch später durch einen jungen Mann von rechtlichen Eltern, der zugleich mit tüchtigen Schulkenntnissen ausgerüstet und in jeder Hinsicht gut empfohlen sein muss, besetzt werden soll. Hierauf reflectirende wollen sich wegen der Bedingungen entweder direct in portofreien Briefen an Herrn G. Enobloch in Leipzig wenden.

sen oder auf Buchhändlerwege durch Herrn Th. Thomas in Leipzig an mich wenden.

Braunschweig, 27. Sept. 1841.

C. W. Namdohr's Hof-Kunsthandlung, zugleich
Buch-, Landkarten- u. Papierhandlung.

[5196.] Ein junger Mann, seit vier Jahren im Buchhandel arbeitend und mit den besten Zeugnissen versehen, wünscht zu seiner weiteren Ausbildung noch einige Zeit, vorzugsweise in Leipzig, als Volontair zu arbeiten. Gefällige Anfragen unter B. 72 befördert die Expedition dieses Blattes.

[5197.] Den vielen Freunden und Bekannten des Herrn Haltenhof aus Hannover widme ich die Anzeige, daß der selbe am 2. October d. J. hier gestorben ist.

J. F. Hasloch in Wiesbaden.

Verzeichniß der im deutschen Buchhandel erschienenen Neuigkeiten.

angekommen in Leipzig vom 3—9. October 1841,
mitgetheilt von der J. C. Hinrichsschen Buchhandlung:

- A-B-C, das Kleine, der christ-lathol. Lehre. 3. Aufl. 16. St. Gallen, Scheitlin u. Zollkofer 1½fl; 2Nfl
Adami, Alt- u. Neu-Wien. Beiträge z. Förderung lokaler Interessen f. Zeit, Leben, Kunst u. Sitte. Iu. 2. Bdchn. 8. Wien; Epz., Hunger 2fl
Alsten, Emilie, das Pantoffel-Regiment, oder die Kunst, die Männer zu unterjochen und zu beherrschen. 16. Wesel, Prinz. Velinp. n. 1fl
Andacht, neuntägige, zu Ehren des Heiligen Francisci Xaveri. 12. Landshut, Attenkofer 2fl; 2½Nfl
Anleitung zur Errichtung u. Bedachung von Gebäuden aller Art. 2. Aufl. Mit 1 lith. Tafel. gr. 12. Blaubeuren, Mangold. geh. 1fl
Ansichten, malerische, von Hessen. Suppl. z. maler. u. romant. Deutschland. 1. Lief. 2. Abdruck. Lx.-8. Cassel, Fischer n. 1fl
Archiv, allgemeines, Organ des Fortschrittes. Redig. von einer anonymen Gesellschaft. 1841. 1. Quartal. gr. 4. Hamb. (Epz., Böhme) n. 1fl
— für Friesisch-Westphälische Geschichte und Alterthumskunde. Herausg. von Möhlmann. I. 1. gr. 8. Peer, Prætorius & Seyde n. 8fl
— Schlesisches, für die praktische Rechtswissenschaft, herausg. von E. J. Koch. 4. Bd. 2. Heft. gr. 8. Breslau, Aderholz 2fl
August, Lateinisches Übungsbuch. gr. 8. Trautwein u. Co. 4fl; 5Nfl
Barth, Vater Oswald's Unterricht in Ackerbau, Viehzucht ic. 3. Thl. gr. 12. Grimma, Verlags-Comptoir. geh. n. 2fl
Becker's Weltgeschichte. 7. Ausg. 3. Abdr. Lief. 12. gr. 8. Berlin, Duncker u. Humblot. geh. n. 1fl
de Berault-Berestel, Geschichte d. Kirche in einem getreuen Auszuge. 1. Bd. 2u. 3. Hft. 2. Aufl. gr. 8. Innsbr., Wagner'sche B. 14fl; 17½Nfl
Bergius, Ergänzungen zur Gesetzesammlung. Vollständig in 1 Bande. 1. Lief. Ver. -8. Breslau, Graß, Barth u. Komp. geh. n. 1fl
Berlin wie es ist und — trinkt. Von Ad. Brennglas. 6. Heft: „Guckkästner.“ 3. Lief. Mit 1 color. Titelbild. gr. 16. Leipzig, Jackowitsch 1fl
Bibliothek, ausgewählte, der Classiker des Auslandes. 8 u. 9. Bd.: Frederike Bremer, Skizzen aus d. Alltagsleben. — Das Haus ob. Familiensorgen u. Familienfreuden. 2 Thle. 2. Aufl. gr. 12. Brockhaus 2fl
Bilder-Conversations-Lexikon für das deutsche Volk. 4. Bd. 13. Lief. gr. 4. Ebend. geh. 6fl; 7½Nfl
Bilder-Halle. Copieen berühmt. Gemälde u. Kunstblätter d. neuesten Zeit. Stahlstich - Gallerie mit erklärendem Texte von Marggraff. I. gr. 4. Leipzig, Wunder n. 16fl; 20Nfl
Birch, Ludwig Philipp der Erste, König der Franzosen. Darstellung seines Lebens u. Wirken. 1. Bd. Ver. -8. Hallberger. Velp. geh. 2½fl
Bischoff, die Norddeutsche Eisenbahn. Eine Beurtheilung d. Entwürfe zur Eisenbahn-Verbindung d. Rheins mit der Weser. 8. Klönnen. 2fl
Blasius, Handbuch der Altiurgie. III. 1. 2. Aufl. gr. 8. Halle, Anton 1fl
Bojesen, Handbuch der römischen Antiquitäten u. röm. Literaturgeschichte. Aus d. Dän. von Hoffa. gr. 8. Heyer, Vater 2fl

Bonaventura's goldener Psalter. Aus dem Latein. überzeugt von Silbert. 2. Aufl. (Mit Titelbild.) 12. Wien, Wallischäuser. geh. 1fl
Böttiger, 55 selbst erprobte Mittel u. Recepte für Bierbrauer ic. 8. Wesel, Prinz. Verklebt. n. 1fl

Boudier de Villemer, philosophische Gedanken über die Natur, den Menschen u. die Religion. Aus d. Franz. von de Welbige genannt Cremer. 2 Liefer. 8. Münster, Haft u. Riese. geh. 1fl

Bourgnon de Layre, die Dampfwäsche. Aus d. Franz. übertr. von Dr. Ch. H. Schmidt. 3. Aufl. 12. Weimar, Voigt 10fl; 12½Nfl
Boz's sämmtliche Werke. Neu aus d. Engl. von Dr. Kolb. 6u. 7. Bdhn. Mit 2 Federzeichn. 16. Stuttgart, Krabbe. geh. à 4fl; 5Nfl

Braubach, Fundamentallehre der Pädagogik. gr. 8. Giesen, Hener, Vater. Velinp. geh. n. 20fl; 25Nfl

Bremer's, Fredrika, ausgewählte Schriften. Aus d. Schwed. von Dr. Wohlheim. 3. Thl.: Skizzen aus dem Alltagsleben. 3. Thl.: Der häusliche Heerd. 2. Bd. gr. 16. Bielefeld, Velhagen & Klasing 1fl
Bretschneider, Clementine, oder die Frommen u. Altgläubigen unsrer Tage. gr. 8. Halle, Schwetschke u. Sohn. Velinp. geh. 1fl

Bretschneider, de Prosopalgia. 8maj. Jenae, Hochhausen n. 1fl
Budget für das Jahr 1841 und Normalreglement für sämmtliche, das Königreich Dänemark betreffenden Staateinnahmen und Ausgaben. gr. 4. (76½ Bogen.) Copenhagen, (Reitzel) n. 1. fl 6fl; 1. fl 7½Nfl

Cannabich, Lehrbuch der Geographie nach den neuesten Friedensbestimmungen. 15. Aufl. gr. 8. Weimar 1842, Voigt 1½fl

Chimani, der Christen-Sclave in Algier u. Jerusalem. Eine Erzählung. 2. Aufl. Mit 1 illum. Kupfer. gr. 12. Wien; Leipzig, Hunger. geh. 1fl
Choulant, Gesetzentwurf, den thierischen Magnetismus betreffend, in amt. Auftrage verfaßt. gr. 8. Leipzig, Voß. geh. n. 4fl; 5Nfl

Cochem, das große Leben Christi. 1. Thl. in 3. Lief. gr. 8. Landshut, Attenkofer. (Thomann.) geh. 1. fl 21fl; 1. fl 26½Nfl

Conversations-Lexicon, allgemeines deutsches, 11. oder Suppl.-Bd. 3. Lief. gr. 8. Leipzig, Gebr. Reichenbach 1fl. — Velinp. 8fl; 10Nfl

Corpus Juris Civilis recogn. Dr. Alb. et Dr. Maur. Kriegeliis cont. Dr. Herrmanni. Fasc. X. gr. Lex. — 8. Baumgärtner-Complett 3½fl

Demangeon's Theorie d. Zeugung, von Martiny. 2. Ausg. 8. Voigt 1½fl
Demme, über endemischen Kretinismus. gr. 8. Bern, Fischer. geh. 1fl
Denkmale der Baukunst des Mittelalters in Sachsen. Von Dr. Puttrich u. Geyser d.J. I. 4—6.: Die Anhaltischen Lande. 4—6. Hft. Fol. Leipzig, Hinrichssche Buchh. Velinp. n. 3½fl

Deslandes, von der Onanie und den übrigen Ausschweifungen d. Geschlechtslust. von Dr. Weyland. 2. Ausg. 8. Weim., Voigt 1½fl (v. Donat,) die Ruine Schnallenstein. Novelle. II. 8. Habelschwerdt. (Breslau, Kern.) geh. 12fl; 15Nfl

Doussin-Dubreuil, Heilung des gutartigen Trippers und weissen Flusses, von Venus. 2. Ausg. gr. 8. Weimar, Voigt 8fl; 10Nfl v. Drieberg, Beweisführung, daß die Lehre der neueren Physiker vom Druck des Wassers u. d. Luft falsch ist ic. gr. 8. Trautwein u. Co. 1fl

Düntzer, Kritik u. Erklärung der horazischen Gedichte. 2. Thl. Die Satiren des Horaz. gr. 12. Braunschweig, Meyersen. 1½fl
Entscheidungen des Königl. Ober-Tribunals, herausg. von Dr. Simon u. Hinschius. 6. Bd. gr. 8. Berlin, Dümmler 2½fl

Eremit, der, an der Heerstraße, od. literar., zeitgem. Blätter. Herausg. von v. Hammerstein. 1. Jahrg. Iu. 2. Hft. gr. 8. Celle, (Schulze) n. 1fl
Fallot, die simulirten u. verheimlichten Krankheiten in Beziehung auf Militärdienst, von Fleck. gr. 8. Weimar, Voigt 1½fl

Fay, die Gräfin. Aus d. Engl. von J. Elbrecht. 3 Thle. 8. Berlin, Jonas Verlagsbuchh. Velinp. geh. 3½fl

Fischer, über die Kalkdungung. gr. 12. Grimma, Verlags-G. n. 1½fl
Fleck, die Verirrungen des Geschlechtstriebes. 2. Ausg. 8. Voigt 1fl

Frank, neueste Hausapotheke. 2. Aufl. gr. 12. Blaub., Mangold 1fl
Frau Gertrud und die Erdmännchen, oder Lohn für Fleiß u. Redlichkeit. Mit 8 illum. Kupf. gr. 16. Leipzig 1842, Baumgärtner. cart. n. 2½fl

Friedemann, Paránesen f. studir. Jünglinge. 6. Bd. 8. Meyer sen. 1½fl
Fries, kleine prakt. französische Sprachlehre. 8. Bern 1842, Fischer 1fl
— leichtfächlicher praktischer Unterricht in der französischen Sprache f. Anfänger. 2. Aufl. 8. Nürnberg, Zeh'sche Buchh. 9fl; 11½Nfl

Frontonius Schrift über die Wasserleitungen der Stadt Rom, verdeutscht von A. Dederich. Lex. — 8. Wesel, Prinz. Velp. geh. n. 1fl
Gebete und Collecten auf die Sonn- u. Festtage des Kirchenjahrs. Von einem Verein Evangel. Geistlichen. gr. 8. Celle, Schulze 1½fl

Gelzer, die deutsche poetische Literatur seit Klopstock u. Lessing. Nach ihren ethischen u. religiösen Gesichtspunkten. gr. 8. Weidmann 2 $\frac{1}{2}$. β
 Georgi, christliches Lehr- u. Erbauungsbuch. 1. Bd. 2. Abthl.: Die heiligen Geschichten des Alten Testaments. gr. 8. Hamb. u. Gotha,
 — Fr. u. Andr. Perthes. geh. 1. β
 Geppert, Chronik von Berlin. 33. Heft. gr. 8. Berlin, Rubach 4 $\frac{1}{2}$; 5 $\frac{1}{2}$ N α
 Görlich, der wohlfeilste Sparofern. gr. 8. Breslau, Kern. geh. 1. β
 Gossler, Eucharistia! oder die Unsterblichkeit, in sieben Gesängen. Ein Communion-Buch. 8. Münster, Haft & Riese zu 1 $\frac{1}{2}$ N α ; 1 $\frac{1}{2}$ N β ; 1. β
 Greith, 30 Gesänge für den kathol. Gottesdienst. 1—4. Stimme. qu. gr. 8. St. Gallen, Scheitlin u. Zollkofer 18 $\frac{1}{2}$; 22 $\frac{1}{2}$ N α
 Grodhaus, gründl. Anleitung zur richtigen u. vortheilh. Betreibung der Seifenfiederei u. Lichterfabrikation. gr. 8. Darmst. Lange n. 1. β
 Gruber, Philosophie d. Denkens. gr. 8. Bern 1842, Fischer. Velp. n. 1. β
 Gulden, der Walbrand, oder: Jupiters Strafe. Komisches Original-Zauberspiel. gr. 12. Wien, Wallishäuser. geh. 1. β
 Hand, Ästhetik der Tonkunst. 2. Thl. gr. 8. Jena, Hochhausen. geh. 3. β
 Handbuch, kurzgefasstes exeget., zum Alten Testament. 3. Lief.: Der Prophet Jeremia. Erklart v. Hitzig. Lex.-8. Weidmann 1 $\frac{1}{2}$. β
 Handlungs-Encyclopädie, allgemeine vollständige, 23 u. 24. Lief. (Schluß.) gr. 8. Grimma, Verlags-Comptoir. geh. n. 16 $\frac{1}{2}$; 20 N α
 Hartig, Beschreibung eines neuen Apparates zur Vereinigung des gespaltenen Gaumens ohne Nath etc. etc. Mitblith. Tafeln. gr. 8. Braunschweig, Meyer sen. geh. 1. β
 Hartig, Lehrbuch der Pflanzenkunde in ihrer Anwendung auf Forstwirtschaft. 1. Abthl. Vollst. Naturgeschichte d. forstl. Cultur-Pflanzen Deutschlands. Heft 3. gr. 4. Förstner n. 1 $\frac{1}{2}$. β
 Hauptii Observationes criticae. 8maj. Lipsiae, Weidmann n. 1. β
 Hausadvocat, der Sächsische, Darstellung des geltenden Civilrechts, zunächst für Richtjuristen, von Dr. Diebemann. 1. Abth. gr. 16. Grimma 1842, Verlags-Comptoir. geh. n. 20 $\frac{1}{2}$; 25 N α
 Heckel, das Wissensnöthigste für das Expeditions- u. Geschäftseben. 2. Lief. gr. 8. Leipzig, Wöller. geh. 9 $\frac{1}{2}$; 11 $\frac{1}{2}$ N α
 Hellmann, Briefe über die moralische Bildung des Menschen. 2. Bdhn. 8. Wien, Wallishäuser. Velp. geh. n. 1. β ; 4 $\frac{1}{2}$; 1. β ; 6 N α
 Hoffmann's Beschreib. d. Erde. 42u. 43. Heft. gr. 8. Schweizerbart 1. β
 Hörtig, kurzgefasste Zugendlehre in Aussprüchen der heiligen Schrift. gr. 12. Regensburg, Pustet. geh. 8 $\frac{1}{2}$; 10 N α
 Hüffell, Stunden christlicher Andacht. 2. Thle. Mit 1 Stahlstich. gr. 8. Gießen, Heyer, Vater. Velp. geh. 4. β
 Hüsener, Lesebuch für Elementarschulen. 3. Thl. 8. Haft & Riese 1. β
 Janssen, Beschreibung eines Römischen Ziegels mit zwiefachem latein. Alphabet, ausgegraben in der Nähe von Nijmegen. gr. 4. Leyden, S. u. J. Luchtmans n. 10 $\frac{1}{2}$; 12 $\frac{1}{2}$ N α
 Immler, Veilchenkranz für 4 Stimmen froher Sänger u. Sängerinnen. qu. gr. 4. St. Gallen, Scheitlin u. Zollkofer. geh. 12 $\frac{1}{2}$; 15 N α
 Kaiserstaat Österreich, der. 6. Lief. u. Schluss. gr. 8. Hallberger. geh. 1. β
 Kind, d. betende, (m. Titelb.). 18. Innsbr., Wagner'sche B. 2 $\frac{1}{2}$ N α ; 3 N α
 Kinder, die betenden, el. 8. Elberfeld, Schmachtenberg. geh. 2 $\frac{1}{2}$ N α ; 2 $\frac{1}{2}$ N α
 Kirschbaum, d. jüd. Alexandrinismus ic. 2. Buch. gr. 8. Fritzsche n. 1. β
 Koch, Rosalie, Maiblümchen. Erzählungen u. Gedichte f. d. gebildete Jugend. 8. Bresl., Kern. Velp. geh. 1. β . — In gepr. Einband 2. β
 — der kleine Savoyarde. Eine Erzählung. 8. Ebend. Velp. geh. 1. β
 Köhler, Beiträge zur Geschichte der Lausit. I. gr. 8. (Graf ic.) n. 1. β
 Krebs, Passifloren. Novellen u. Erzählung. 8. Leipzig 1842, Fritzsche 1. β
 Kühne, Sospiri. Blätter aus Venetig. 8. Westermann n. 1. β
 Lallemand, über die unfreiwillingen Samenergiessungen, von Venus. 2. Ausg. 8. Weimar, Voigt 1. β
 Landwirthschaftsrecht, das, und die Ackergesetzgebung im Königreiche Sachsen. gr. 16. Grimma 1842, Verlags-Comptoir. geh. n. 1. β
 Langenschwarz, poetische Bilder. Revidirte Ausgabe der „Europäischen Lieder.“ 8. Leipzig, Hunger. Velp. geh. 1. β
 — die Malitiosa. Mit neuen vermehrt. 8. Ebend. Velp. geh. 1. β
 Lauß, über die Methode des Elementar-Unterrichtes im Lateinischen Programm. 4. Münster, Haft u. Riese. geh. 8 $\frac{1}{2}$; 10 N α
 Lebensbilder aus dem Befreiungskriege. I. Ernst Friedrich Herbart Graf von Münster. 2. Abthl. gr. 8. Jena, Frommann. geh. n. 4 $\frac{1}{2}$. β
 Lesebuch für mittlere Clasen in kathol. Elementarschulen. Bearb. von prakt. Schulmännern. gr. 12. Köln, DuMont-Schauberg n. 1. β

Lieder, die, der Jugend. Für Schule und Haus. (2. Aufl.) gr. 12. Bern, Fischer 12 $\frac{1}{2}$; 15 N α
 Liederbuch, das beste, oder 110 Gesänge für 3 Groschen: Der lustige Sänger. 32. Hamburg, Berendsohn. geh. 4 N α
 Lipowiz, Anleitung zur Conservation des Holzes nach Dr. Boucherie. Mit 1 lith. Tafel. gr. 8. Bissa u. Giesen, Günther. geh. 8 $\frac{1}{2}$; 10 N α
 Lobethal, Giebt es ein Heilmittel gegen die Lungenschwinducht? 2. Ausg. 8. Breslau, Kern. Velp. geh. n. 8 $\frac{1}{2}$; 10 N α
 Lommel, allgemeines Repertorium der Mineralogie, Geognosie, Geologie u. Petrefacten-Kunde für das Decennium 1830-1839. gr. 8. Stuttgart, Schweizerbart'sche Verlagsh. geh. n. 2. β
 Lubojski, 1830. Historischer Roman, 1 u. 2. Thl. gr. 12. Grimma, Verlags-Comptoir. Velp. geh. 3. β
 — der Fischhändler von Neapel. Histor. Novelle. 2. Thle. gr. 12. Ebd. 3. β
 Magazin, neues läufiges, herausg. durch J. C. Haupt. 19., neuer Folge 6. Bd. gr. 8. Görlitz; Breslau, Grass, Barth & Comp. n. 1 $\frac{1}{2}$. β
 Masken-Anzüge, neueste u. geschmackvollste, 3. Sammlung, in 8. color. Blättern. qu. gr. 4. Leipzig, Baumgärtner's Buchh. n. 2. β
 Massmann, Literatur der Todtentänze. gr. 8. T. O. Weigel n. 1. β
 Matthaei, neueste Musterblätter für Holz-, Horn- u. Bein-Drechsler, Metall- u. Galanterie-Arbeiter. Fol. Weimar, Voigt 2. β
 — Abbildungen der neuesten Fäcons für Porzellan-, Steingut- und Töpferwaren. 1. Lief. Fol. Ebend. geh. 20 $\frac{1}{2}$; 25 N α
 Maukisch, historisch-ethnologisch-zoologisches Museum des Wunderlichen, Seltamen u. Wunderbaren. M. 17 col. Abbild. 4. Eisenach 2. β
 Mayer, Toldoth Jeschurun. Die Geschichte der Weltshöpfung und der israelitischen Nation bis zur Erbauung des 2. Tempels. Deutsch von Freund. gr. 8. (Leipzig, Fritzsche.) Elegant geh. n. 2. β
 Melodieen, die, des Gesangbuchs f. d. gottesdienstl. Gebrauch d. evangel. Gemeinen des preuß. Staates. 4. Aufl. gr. 12. Trautwein & C. 1. β
 Meubel-Journal, Pariser, 6. Hft. Fol. St. Gallen, Tribelhorn n. 1. β
 Midolle, Modèles d'Écritures en tous genres. 5. Livr. qu. $\frac{1}{2}$ Imp.-Fol. le même. In verziert. farb. Umschlag n. 1. β
 Mirbt, Kant u. seine Nachfolger, ob. Geschichte d. Ursprungs u. d. Fortbildung d. neueren deutschen Philosophie. 1. Bd. gr. 8. Hochhausen 1. β
 Mondat, über die Unfruchtbarkeit bei beiden Geschlechtern und die Mittel, sie zu heilen. 3. Ausg. 8. Weimar, Voigt 12 $\frac{1}{2}$; 15 N α
 Montag, die vorzügl. praktischen Regeln, Rechnungsproben u. Rechnungsvortheile, mittelst jede Berechnung auf höchst einfache Weise ausführbar wird. gr. 8. Ebend. 1 $\frac{1}{2}$. β
 Morgen- u. Abendgedanken, christliche, 12. (Regensburg, Pustet) n. 1. β . β
 Mozin's kleines deutsch-französisches und französisch-deutsches Handwörterbuch, von Hölder. 2. Thle. 8. Cotta'scher Verlag n. 1. β . β
 Münchhausen, der große Bramarbas u. Lügner. Mit 12 illum. Kpfst. geschmückt. (Kleinkinderbuch.) qu. 16. Epz., Baumgärtner n. 1. β . β
 National-Encyclopädie, oder Wörterbuch alles Wissenswerthen aus dem Preußischen Vaterlande. 15. Lief. gr. 8. Berlin, Rubach 1. β . β
 National-Kalender, Bayerischer, für 1842. gr. 4. Finsterlin n. 1. β . β
 Naturgeschichte der drei Reiche. 64u. 65. Lief.: Geschichte d. Natur, von H. G. Bronn. 1. Bd. Bogen 1 bis 16. gr. 8. Schweizerbart 15 $\frac{1}{2}$; 19 N α
 — dieselbe, Atlas. 5. Lief. Zoologie Tafel VII-XIV. gr. 4. Ebend. gratis.
 Nestroy, Eulenspiegel, oder: Schabernack über Schabernack. Posse. Mit 1 allegor. illum. Bilde. gr. 12. Wien, Wallishäuser. n. 12 $\frac{1}{2}$; 15 N α
 — die verhängnisvolle Faschingsnacht. Posse mit Gesang in 3 Aufz.
 — Mit 1 allegor. ausgemalten Bilde. (in gr. 4.) gr. 12. Ebend. n. 1. β . β
 Noack u. Trinks, Handbuch der homöopathischen Arzneimittel-lehre. 1. Lief. Lex.-8. Leipzig, Schumann 18 $\frac{1}{2}$; 22 $\frac{1}{2}$ N α
 Oberschaar, Buchbinder-Gehülfen, Balladen, Scherze und vermischt. Gedichte. 16. Würzen; Leipzig, Fritzsche in Comm. geh. 9 $\frac{1}{2}$; 11 $\frac{1}{2}$ N α
 Original-Ansichten d. historisch-merkwürdigsten Städte Deutschlands. No. 56 & 57. gr. 4. Darmstadt, Lange. geh. n. 16 $\frac{1}{2}$; 20 N α
 Perrin, französische u. deutsche Gespräche. 2. Ausg. 8. Bern, Fischer 1. β . β
 Pfeiffer, Erzählungen aus den Evangelien. 2. Aufl. 1. Bändchen. 16. St. Gallen, Scheitlin u. Zollkofer 4 $\frac{1}{2}$ N α ; 6 N α
 Prozeß der dem Könige Louis Philippe durch das „Journal la France“ zugeschriebenen Briefe. Aus d. Franz. übers. gr. 12. Linz'sche B. 1. β . β
 Raffael's Bilder zur biblischen Geschichte des alten Testaments. 5. Hest. qu. gr. 4. Prag, Bohmanns Erben n. 4 $\frac{1}{2}$; 5 N α

(Rauchenbichler,) vita Domini nostri Jesu Christi. 12maj. Landshut, Attenkofer. (Thomann) 1.^f
Raudnitz, physiologisch-pädagogische Heilkunde. 8. Leipzig 1842,
Michelsen. geh. 1.^f6.^f; 1.^f7.^f N^g
— die galante Receptirkunde. 16. Ebend. Velinp. geh. 15.^f; 19.^f N^g
v. Raumer, Geschichte der Hohenstaufen und ihrer Zeit. 15. Lief. gr. 8.
Leipzig: Brockhaus. geh. n. 1.^f — Velinp. n. 1.^f
Reitzsch, Gallerie zu Shakspeare's dramatischen Werken. 6. Lief.
Othello. XIII Blätter. Mit Erläuterungen von Prof. Ulrici.
Deutsch u. in engl. Uebersetzung. qu. Imp. 4. E. Fleischer n. 5.^f
Ries, Betrachtungen über Lohn- u. Seelenabiel. 8. (Lpz., Hunger) n. 1.^f
— Erörterungen über vier pekuniäre Fragen und die Eisenbahnen.
gr. 8. Ebend. geh. n. 8.^f; 10.^f N^g
Ries, Violin-Schule für den ersten Unterricht. Fol. Hofmeister 3.^f
v. Rotteck's allgemeine Geschichte, fortgesetzt von Hermes. 2. Lief.
gr. 8. Braunschweig, Westermann. Velinp. geh. n. 4.^f
Saettler, Monita ad parochos aliasque Sacerdotes animar. curam
habentes. Edid. Blattau. Edit. nova. 8. Augustae Trev., Lintz 2.^f
Scelta di Tragedie di Aless. Manzoni, Vinc. Monti, Silvio Pellico.
Mit Erläuter. von Ghezzi. 8. Leipzig 1842, Baumgärtner 7.^f
Schauplatz, neuer, der Künste u. Handwerke. 112t Bd.: Vollständige
Brennmaterialfunde. Von G. Hartmann. 8. Weimar, Voigt 2.^f
— 113. Bd.: Handbuch der Pulverfabrication. 8. Ebd. 1.^f4.^f; 1.^f5.^f N^g
— 114. Bd.: Mittheilung mannigfalt. Versuche und Erfahrungen,
Edelsteine kunstgemäß zu schleifen. Von v. Könneriz. 8. Ebend. 1.^f
— 115. Bd.: Handbuch für Rammacher, Horn- u. Weinärbeiter. Von
H. Kühn. Mit 79 Abbildungen. 8. Ebend. 20.^f; 25.^f N^g
— 116. Bd.: Pract. Handb. d. Seidenmanufacturwesens. 8. Ebd. 2.^f
— 117. Bd.: Vollständiges Farben-Laboratorium. Von Dr. Ch. P.
Schmidt. Mit 3 Tafeln Abbildungen. 8. Ebend. 2.^f
Scheitlin, Agathon, oder der Führer durchs Leben. Für denkende Jünglinge.
Mit 1 Stahlst. 16. St. Gallen 1842, Scheitlin u. Zollitscher 1.^f
Schiller, la congiura di Fiesco in Genova. Tragédia Republicana,
trad. dall' Bazzani. gr. 8. Vienna, (Wallishausser) n. 3.^f
Schlipf, populäres Handbuch der Landwirtschaft. Eine gekrönte
Preisschrift. gr. 8. Reutlingen, Macken. geh. 1.^f
Schmid, Liturgik der christkatholischen Religion. II. Bd.: Kultus der
christkathol. Kirche. II. Bd. gr. 8. Passau, Ambrosi. II u. III. : 3.^f
Schmidt, Kaufmännisches Geschäfts-Handbuch. gr. 8. Grimma 1842,
Verlags-Comptoir. geh. 18.^f; 22.^f N^g
Schmidt, Johannes Tauter von Straßburg. Beitrag zur Geschichte d.
Mystik ic. im 14. Jahrh. gr. 8. Hamburg, Fr. Perthes. geh. n. 1.^f
Schmidt, Grundris der Weltgeschichte. I. Abth. Alte Geschichte. 4. Aufl.
gr. 8. Berlin, Trautwein u. Comp. 10.^f; 12.^f N^g
— Uebersicht der Weltgeschichte. gr. 8. Ebend. geh. 8.^f; 10.^f N^g
Schomburgk's, R. H., Reisen in Guiana und am Orinoko 1835—
1839. Herausg. von O. C. Schomburgk. Mit einem Vorwort u.
einer Abhandl. von A. v. Humboldt. Mit 6 col. Ansichten u. 1
Karte. gr. Lex. 8. Leipzig, G. Wigand. Vorzügl. Velinp. n. 6.^f
Schuster u. Régnier, Wörterbuch der deutschen u. französischen Sprache.
6. Lief. gr. 8. Leipzig, Weber. Velinp. geh. n. 8.^f; 10.^f N^g
Schwanke, Hermann der Cheruskier, und sein Denkmal von Deutscher
Nation im 19. Jahrhundert ihm errichtet. gr. 8. Lemgo, Meyer n. 1.^f
Schweizer, christl. Predigten für denkende Verehrer Jesu. 3. Samml.
1838 bis 1841 gehalten. gr. 8. Leipzig, Weidmann 1.^f
Scott's, W., ausgewählte Werke. 24—26. Bd.: Der Altherümmer.
Neu übersetzt von Delckers. 3 Thle. 16. Mannheim, Hoff. geh. 4.^f
Shakespeare, der Kaufmann von Venet. Schauspiel für die Dar-
stellung eingerichtet von West. gr. 8. Wallishausser 2.^f
Sibylle, die gewandte Kartenschlägerin. Im Anhange: Das Drakel.
Ein neues Gesellschaftsspiel. 3. Aufl. Mit 11 lith. Tabell. 8. Zahl 1.^f
— dasselbe, Ausgabe für die französische Spielkarte. Ebend. 1842. 1.^f
Sinchel, Erinnerung an Bischof Wittmann. 3. Aufl. gr. 8. Pustet in R. 1.^f
— Skizze des Pastoral-Unterrichts üb. d. Buße. gr. 8. Ebend. 1.^f
Smollet's humoristische Romane. 9. Bd.: Peregrine Pickle. Aus dem
Engl. von G. Orliepp. 2. B. 16. Stuttgart, Hallberger. geh. 1.^f

Druck von B. G. Teubner.

v. Spruner's historisch-geographischer Hand-Atlas. 4. Lief. Nebst
Vorbemerkungen. Fol. Gotha, J. Perthes. geh. n. 2.^f
Staats-Verl. herausg. von v. Rotteck u. Welcker. 12. Bd. 1. Lief.
gr. 8. Altona, Hammerich 12.^f; 15.^f N^g
Steininger, Examen critique de la philosophie allemande, depuis
Kant jusqu'à nos jours. gr. in-8. Trèves, Lintz. n. 18.^f; 22.^f N^g
Stichert, Chronik der Stadt Werbau. 1. Heft. gr. 8. Ep. 3. Reclam n. 1.^f
v. Strombeck, Memorabilien aus dem Leben und der Regierung
des Königs Karl XIV. Johann von Schweden und Norwegen.
gr. 8. Braunschweig, Vieweg u. Sohn. geh. Velinp. n. 1.^f
Stunden der Andacht. Eine Sammlung der vorzüglichsten religiösen
Dichtungen. Supplement zu den in Karau erschien. Stunden der
Andacht. Ver. -8. Jena, Hochhausen. geh. n. 18.^f; 22.^f N^g
v. Sydow, der Krieg der Stände. Aus dem Leben. 8. Weim., Voigt 1.^f
Täuber, d. neue Kasch. Vollständige Anleitung d. französischen Sprache
zu erlernen. 3. Aufl. gr. 12. Wien; Leipzig, Hunger. geh. 14.^f; 17.^f N^g
Tezner, Lesebuch für Mittel- u. Oberklassen höherer Bürgerschulen
u. für Unterklassen der Gymnasien. 2. Aufl. 8. Eisenach 1842 1.^f
Tiedge's sämmtliche Werke. 7—10. Bdchen. 4. Aufl. 16. Leipzig,
Renger (Volkmar.) Velinp. geh. à n. 8.^f; 10.^f N^g
Turteltaub, Nur eine löst den Zauber spruch, oder: Wer ist glücklich?
Zauberposse. gr. 12. Wien, Wallishausser. geh. 6.^f; 7.^f N^g
Ueber Glauben u. Glaubenswerke. 8. Wesel, Kühne. geh. n. 4.^f; 5.^f N^g
Urkunden, Mecklenburgische, herausg. von Lisch. 2. Bd. Urkun-
den des Klosters Neukloster. gr. 8. Stillersche Hofbuchh. n. 1.^f
Venturini's neue historische Schriften. 4. Bd.: Die europ. Großmächte
u. ihre Schutzbefohlenen in neuester Zeit. gr. 8. Meyer sen. geh. 3.^f
Vogel, Geschichte der denkwürd. Ereignisse der neuesten Zeit 1838—
1840. Suppl. zu Kühlmann's Weltgesch. gr. 8. Schuberth & C. n. 1.^f
Vogl, neue Erzählungen u. Novellen. 8. Wien, Wallishausser 1.^f
Wagner, Rud., Icones Zootomicae. — Handatlas zur verglei-
chenden Anatomie. 35 Tafeln (in Kupferstich) u. 30 Blätter
Text. 1. Roy.-Fol. Leipzig, Voss. Vorzügl. Velinp. cart. n. 18.^f
Weber, Tirol und die Reformation. In historischen Bildern und
Fragmenten. gr. 8. Innsbruck, Wagner'sche Buchh. geh. 1.^f
Welcker, Religionslehre in biblisch. Sprüchen. 3. Aufl. 8. Heyer, B. 1.^f
Wendl, Rechenbuch für Elementarschüler. 8. Gelle, Schulze 2.^f; 2.^f N^g
— Antwortb. hierzu. 8. Ebend. geh. 2.^f; 2.^f N^g
Werner's, Bach., ausgew. Schriften. 14 u. 15. Bd.: Biographie u. Char-
akteristik ic. von Schütz. gr. 12. Grimma, Verl. -G. n. 3.^f; Einz. 1.^f
Weserthal, das Suppl. zum maler. u. romant. Deutschland. 1. Lief.
2. Abdruck. Lex. -8. Cassel, Fischer. geh. n. 8.^f; 10.^f N^g
White, a Manual of English Conversation: Handbuch d. Englischen
Umgangssprache. gr. 12. Jena, Hochhausen. geh. 9.^f; 11.^f N^g
Wiederherstellung, die, der ersten christlichen Gemeinde, von Phila-
lethes. 2. Aufl. gr. 8. Leipzig, Enobloch. Velinp. geh. 1.^f
Wirth, die politisch-reformatorische Richtung der Deutschen im XVI
u. XIX. Jahrhundert. gr. 8. Belle-Bue, deutsche Volkshalle 1.^f
Wunder, die, des menschlichen Körpers, oder: populäre Kenntnisse
der Anatomie. Mit 1 illum. Kupfer. 8. Wien; Leipzig, Hunger 1.^f
Würdigung der Angriffe des Herrn J. Ellendorf zu Berlin gegen den
Prof. Walter zu Bonn. gr. 8. Köln, DuMont-Schauberg 5.^f; 6.^f N^g
v. Zedlik, Todtenträne. Canzone. 2. Drig. -Aufl. 2. Abdruck, mit 34
Polytypen u. 2 Holzschnitten verziert. Ver. -8. Wallishausser n. 1.^f
Zur Vertheidigung der Stadt Jena, deren Umgegend u. Bewohner.
Nach einer latein. Schrift von Eichstädt. gr. 8. Hochhausen n. 1.^f

Berichtigungen.

- B. VI. Nr. 82. Sp. 1973: Mögling, das Seidenhaspeln kostet nicht
10 Ngr., sondern 12.^f Ngr. (10 gGr.) — Schweichardt, das Eisen
nicht 12.^f Ngr., sondern 15 Ngr. (12 gGr.)
- Nr. 84 Sp. 2034: In der Anzeige von: Fritsch, Abasverus, Christen-
thumsfragen, muß es heißen: aus dem Schatz der rech-
gläubigen Kirche (nicht: Bürger) entnommen.
- Nr. 88. Sp. 2174: Rammler, Universalchriststeller, soll heißen:
Universalbriefsteller.

Commissionair: Adolf Frohberger.